

ALLGEMEINE HINWEISE

1. ALLGEMEINE HINWEISE

1.1. DIE PLANUNG UND AUSFÜHRUNG DER KONSTRUKTION MUSS IN VOLLEM UMFANG ALLEN ANWENDBAREN UND AKTUELLEN NORMEN UND VORSCHRIFTEN ENTSPRECHEN, MIT BESONDEREM SCHWERPUNKT AUF DEN FOLGENDEN:

- EUROCODES
 - DIN EN 1990: Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung
 - DIN EN 1991, Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke
 - DIN EN 1992, Eurocode 2: Entwurf, Berechnung und Bemessung von Stahlbetonbauten
 - DIN EN 1993, Eurocode 3: Entwurf, Berechnung und Bemessung von Stahlbauten
 - DIN EN 1995, Eurocode 5: Entwurf, Berechnung und Bemessung von Holzbauten
 - DIN EN 1998, Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben
- HOLZKONSTRUKTIONEN
 - DIN EN 16351:2021-06 - Holzbauwerke - Brettspertholz - Anforderungen
 - DIN EN 14080:2013 - Holzbauwerke - Brettschichtholz und Balkenschichtholz - Anforderungen
 - DIN 1052: 2004-08 - Entwurf, Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken
 - DIN EN 338:2016-07 - Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen
 - DIN EN 300 :2006-09 - Platten aus langen, flachen, ausgerichteten Spänen (OSB) - Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen
- WÄRMESCHUTZ, LUFTDICHTHEIT UND HOLZSCHUTZ
 - DIN 4108-7 - Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden
 - DIN EN 12114 - Wärmetechnisches Verhalten von Gebäuden - Luftdurchlässigkeit von Bauteilen
 - DIN 68800 - Holzschutz
- METALLKONSTRUKTIONEN
 - DIN EN 1090 - Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken
 - DIN EN 10025 - Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen
 - DIN EN ISO 8501 - Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsmitteln
 - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit
 - DIN EN ISO 5817:2023-07 - Schweißen
 - DIN EN ISO 12944 - Beschichtungsmittel - Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme
- BRANDSCHUTZ
 - DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
 - DIN EN 13501 - Klassifizierung v. Bauprodukten u. Bauarten zu ihrem Brandverhalten
 - MholzBauRL 2020-10 - Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Bauteile und Außenwandbekleidungen in Holzbauweise
 - MholzBauRL 2024 - Konsolidierter Entwurf zur Neufassung der Muster-Holzbaurichtlinie (MHolzBauRL) vom 24. September 2024

1.2. ALLE ABMESSUNGEN MÜSSEN VOR BEGINN DER BAUARBEITEN VOR ORT BESTÄTIGT WERDEN.

1.3. ALLE ZEICHNUNGEN IN DIESEM PROJEKT SIND FÜR DIE STRUKTURELLE STANDSICHERHEIT DES GEBÄUDES, DIE WERKSTATTDOKUMENTATION MUSS AUF BASIS DER ARCHITEKTONISCHEN ZEICHNUNGEN ERSTELLT WERDEN.

1.4. ALLE ZEICHNUNGEN IN DIESER REIHE SIND ZUSAMMEN MIT ALLEN ANDEREN ZEICHNUNGEN, SPEZIFIKATIONEN UND DETAILS DES ARCHITECTEN UND INGENIEURS ZU LESEN.

1.5. ALLE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN ZEICHNUNGEN DES INGENIEURS UND DEN ZEICHNUNGEN DES ARCHITECTEN MÜSSEN SOFORT DEM TRAGWERKSPLANER UND DEM PRÜFINGENIEUR GEMELDET WERDEN.

1.6. FÜR DEN FALL, DASS MATERIALIEN ODER PRODUKTE NICHT VOLLSTÄNDIG DETAILLIERT ODER SPEZIFIZIERT SIND, SIND DIESE GEMÄß DEN GEEIGNETEN STANDARDS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER RELEVANTEN GUTEN BAUPRAXIS ZU VERWENDEN.

1.7. DIE AUSFÜHRENDE FIRMA IST VERANTWORTLICH FÜR DIE BEREITSTELLUNG ALLER NOTWENDIGEN SCHUTZMAßNAHMEN FÜR ALLE STRUKTURELLEN ELEMENTE VOR SCHÄDEN WIE KRATZER, FLECKEN, VERFÄRBUNGEN, FEUCHTIGKEIT, ETC., WÄHREND UND NACH DER MONTAGE.

1.8. ALLE DETAILS, DIE VOR ORT GEFUNDEN WERDEN UND VON DENEN AUF DIESEN ZEICHNUNGEN GEZEIGTEN ABWEICHEN, MÜSSEN DEM TRAGWERKSPLANER UND DEM PRÜFINGENIEUR GEMELDET WERDEN.

1.9. DIE AUSFÜHRENDE FIRMA WIRD AN IHRE VERANTWORTUNG GEMÄSS DEN LOKALEN VORSCHRIFTEN SOWIE AN IHRE PFLICHTEN NACH ANDEREN ANWENDBAREN GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ERINNERT, WENN SIE BAUARBEITEN AUF UND ABSEITS DES BAUSTELLENBEREICHS DURCHFÜHRT. DIES GILT AUCH FÜR ALLE SUBUNTERNEHMER UND LIEFERANTEN.

1.10. DAS FASSADENPROJEKT IST NICHT TEIL DIESES PROJEKTS, DIE PLANUNG, EINSCHLIESSLICH DER ART UND WEISE DER VERBINDUNG DER FASSADE MIT DEM GEBÄUDE, MUSS GEGENSTAND EINES UNABHÄNGIGEN PROJEKTS DURCH EIN SPEZIALISIERTES UNTERNEHMEN SEIN.

1.11. DAS PROJEKT DER SOLARPANELS IST NICHT TEIL DIESES PROJEKTS, IHRE DIMENSIONIERUNG, EINSCHLIESSLICH DER ART DER VERBINDUNG MIT DER KONSTRUKTION UND MÖGLICHEM ABHEBEN DURCH WIND, MUSS EBENFALLS GEGENSTAND EINES UNABHÄNGIGEN PROJEKTS DURCH EIN SPEZIALISIERTES UNTERNEHMEN SEIN

2. PRIMÄR-/SEKUNDÄRTRAGWERK

2.1. DAS PRIMÄRTRAGWERK BEZIEHT SICH AUF DIE GRUPPE ALLER BAUTEILE, DIE DIE STANDSICHERHEIT DES GEBÄUDES GEWÄHRLEISTEN.

2.2. DAS ENTFERNEN VON TRAGENDEN BAUTEILE KANN ZUM ZUSAMMENBRUCH ODER AUSFALL ANDERER TEILE DES PRIMÄRTRAGWERKS UND DER HAUPT-GESCHOSSDECKENELEMENTE FÜHREN.

2.3. IN DIESER TRAGWERKSPLANUNG IST DAS GESAMTE HOLZ-TRAGWERK TEIL DES PRIMÄRTRAGWERKS.

2.4. IN DIESER TRAGWERKSPLANUNG GIBT ES KEIN SEKUNDÄRTRAGWERK.

3. HOLZTRAGWERK

3.1. ALLE TRAGENDEN HOLZELEMENTE MÜSSEN DER FESTIGKEITSKLASSE GL24H GEMÄSS EN 14080 ENTSPRECHEN, SOFERN IN DEN ZEICHNUNGEN NICHTS ANDERES ANGEZEIGT IST.

3.2. DIE ABDECKUNG UND DAS AUSSEHEN DER SICHTBAREN HOLZELEMENTE UND VERBINDUNGEN MÜSSEN DEN ARCHITEKTONISCHEN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN.

3.3. DIE LUFTDICHTHEIT MUSS DEN ANFORDERUNGEN DER DIN 4108-7 (WÄRMESCHUTZ UND LUFTDICHTHEIT IN GEBÄUDEN) UND EN 12114 (LUFTDURCHLÄSSIGKEIT VON BAUTEILEN) ENTSPRECHEN, DIESE DETAILS SIND IM ARCHITEKTONISCHEN PROJEKT DEFINIERT, UND DIE AUSFÜHRENDE FIRMA MUSS ALLE ANFORDERUNGEN ERFÜLLEN.

3.4. ALLE ÄUSSEREN HOLZELEMENTE, DIE HÄUFIGEM BEFEUCHTEN UND TROCKNEN AUSGESETZT SIND, MÜSSEN WÄHREND DER HERSTELLUNG MIT SCHUTZMAßNAHMEN VERSEHEN WERDEN, DIE IM EINKLANG MIT DEM ARCHITEKTONISCHEN PROJEKT STEHEN, UM DIE LANGLEBIGKEIT UND HALTBARKEIT DES ELEMENTS SICHERZUSTELLEN. DIE ANFORDERUNGEN AUS DIN 68800 UND DIN EN 335 MÜSSEN ERFÜLLT WERDEN.

3.5. ALLE SICHTBAREN SCHRAUBEN, NÄGEL, RIEGEL UND VERBINDUNGSELEMENTE/ BEFESTIGUNGEN SIND AUS ROSTFREIEM STAHL HERZUSTELLEN, STAHLHALTERUNGEN, DIE IM INNEREN PLATZIERT WERDEN, MÜSSEN VERZINKT SEIN, SOFERN NICHTS ANDERES ANGEZEIGT IST.

3.6. ALLE VERBINDUNGEN ZWISCHEN HOLZBAUTEILE MÜSSEN GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN UND EMPFEHLUNGEN DES JEWEILIGEN HERSTELLERS AUSGEFÜHRT WERDEN.

3.7. DIE HOLZBAUTEILE MÜSSEN ORDNUNGSGEMÄSS ZUSAMMENPASSEN, OHNE DASS AUF DER BAUSTELLE ZUSCHNITTE ODER ÄNDERUNGEN VORGENOMMEN WERDEN, ES SEI DENN, IN DEN ZEICHNUNGEN IST ETWAS ANDERES ANGEZEIGT. DIE AUSFÜHRENDE FIRMA MUSS ETWAIGE PROBLEME MIT DER PASSGENAUIGKEIT DEM TRAGWERKSPLANER UND DEM PRÜFER MELDEN.

3.8. AUSKLINKUNGEN IN DEN SPARRN UND DAS BOHREN VON LÖCHERN SIND NUR NACH RÜCKSPRACHE MIT DEN PLANERN ZULÄSSIG.

4. STAHLBETON -TRAGWERK

4.1. DAS STB-TRAGWERK IST NICHT TEIL DIESES PROJEKTS.

4.2. DIE ANSCHLUSSDETAILS ZWISCHEN DEN BSP-ELEMENTEN UND DEM STB-TRAGWERK SIND TEIL DIESES PROJEKTS.

4.3. ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES DIESES PROJEKTS SIND DIE ABMESSUNGEN DER STB-TRAGWERKELEMENTE NOCH NICHT BEKANNT. DIE DECKENSTÄRKE VON 160 MM MUSS NOCH VON DER FIRMA "Hegger+Partner Ingenieure GmbH" BESTÄTIGT WERDEN. IM FALL VON ÄNDERUNGEN WERDEN DIE LÖSUNGEN FÜR DEN ANSCHLUSS DES BSP-GEBÄUDES AN DIE RC-GESCHOSSDECKE ENTSPRECHEND ANGEPAßT.

5. TEMPORÄRE ARBEITEN UND STABILITÄT

5.1. DER BAUAUSFÜHRENDE IST VOLLSTÄNDIG FÜR DIE MONTAGE DER TEMPORÄREN ARBEITEN VERANTWORTLICH, DIE DIE STABILITÄT ALLER ELEMENTE WÄHREND ALLER BAUPHASEN GEWÄHRLEISTEN.

5.2. ALLE TRAGENDE BAUTEILE MÜSSEN WÄHREND DER MONTAGE GEEIGNET TEMPORÄR UNTERSTÜTZT WERDEN, UM IHRE STABILITÄT ZU GEWÄHRLEISTEN UND MÖGLICHE VERZERRUNGEN, NEIGUNGEN, USW. ZU VERHINDERN.

5.3. DAS TRAGWERK WIRD NUR FÜR DEN STÄNDIGEN ZUSTAND ENTWORFEN. DER BAUAUSFÜHRENDE IST FÜR DIE STABILITÄT DES TRAGWERKS WÄHREND IHRES TEMPORÄREN ZUSTANDS UND FÜR ALLE ERFORDERLICHEN TEMPORÄREN ARBEITEN WÄHREND DES BAUVORHABENS VERANTWORTLICH.

6. BRANDSCHUTZ

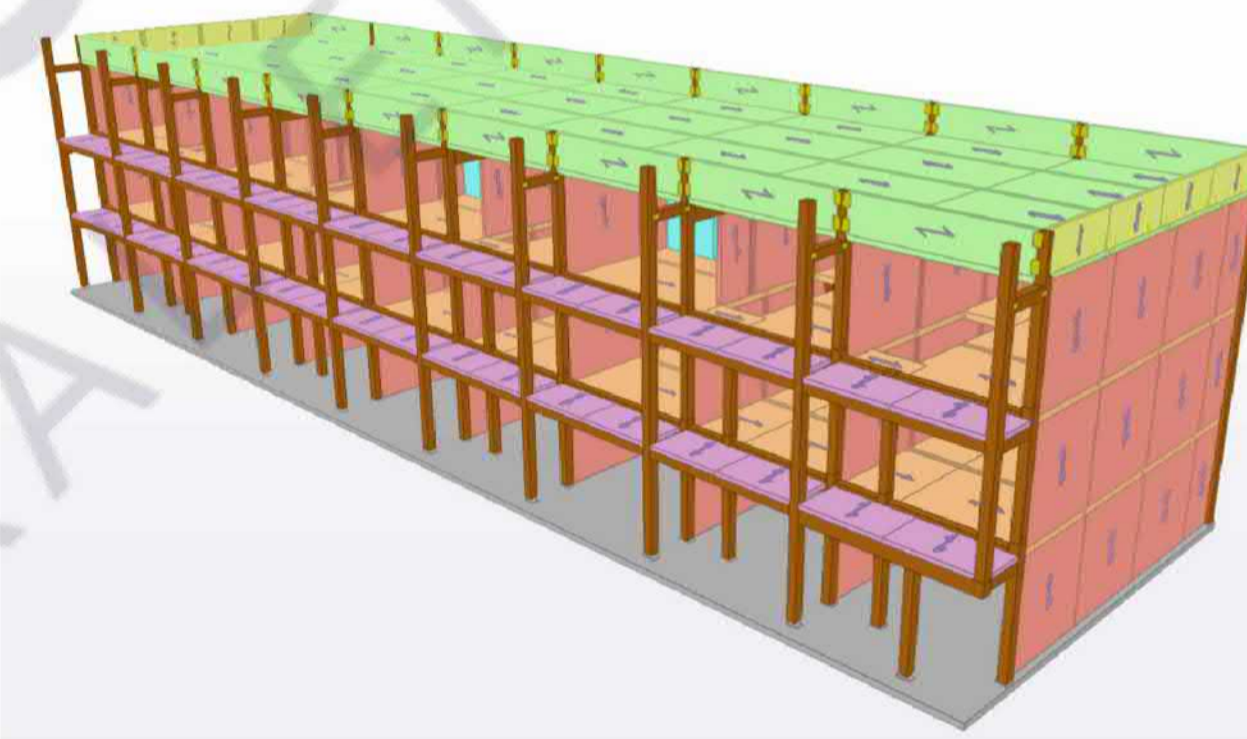
6.1 EINORDNUNG DER BAULICHEN ANLAGE NACH LBO: Gebäudeklasse 5

6.2 FEUERWIDERSTANDSKLASSE: F90

- DIE AUSFÜHRENDE FIRMA MUSS SÄMTLICHE ZUTREFFENDEN UND AKTUELLEN NORMEN UND VORSCHRIFTEN, DIE IN ABSCHNITT 1 GENANNT SIND, VOLLSTÄNDIG EINHALTEN
- WEITERE INFORMATIONEN SIND IM BRANDSCHUTZKONZEPT ENTHALTEN, Brandschutzconsult GmbH & Co. KG; Rohrmatt 1, 77955 Ettenheim; Datum: 20.06.2023 *

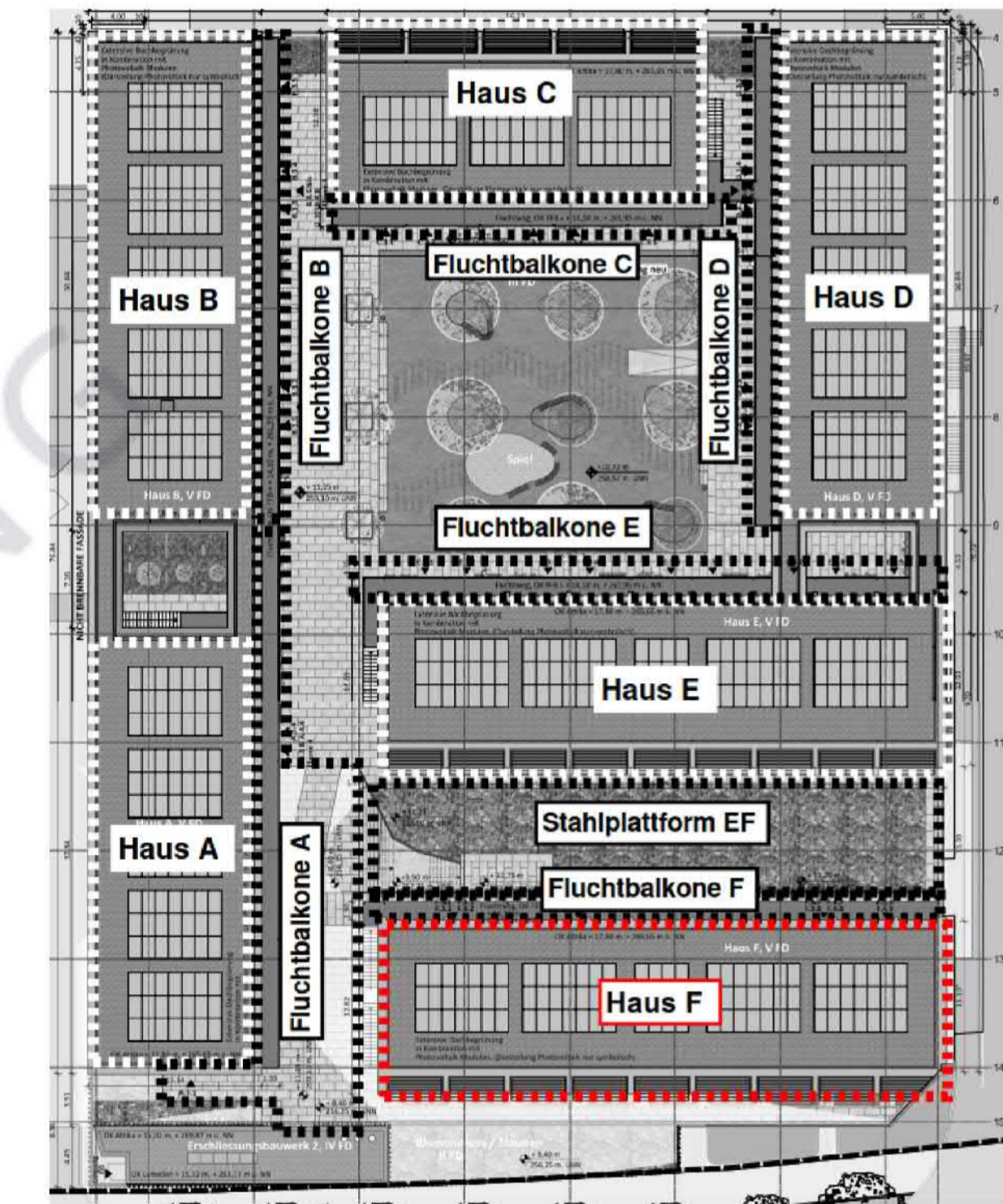
ZEICHNUNGSCODE	ZEICHNUNGSNAME	Maßstab
2024-P04_F-01_PP-01_	HAUS F - ALLGEMEINE HINWEISE	-
2024-P04_F-02_PP-02_	HAUS F - POSITIONSPLAN WÄNDE 2.OG	01:30
2024-P04_F-03_PP-03_	HAUS F - VERBINDUNGSELEMENTE FÜR STB-PLATTE und WÄNDE 2.OG	01:30
2024-P04_F-04_PP-04_	HAUS F - POSITIONSPLAN DECKE ÜBER 2.OG	01:30
2024-P04_F-05_PP-05_	HAUS F - POSITIONSPLAN WÄNDE 3.OG	01:30
2024-P04_F-06_PP-06_	HAUS F - POSITIONSPLAN DECKE ÜBER 3.OG	01:30
2024-P04_F-07_PP-07_	HAUS F - POSITIONSPLAN WÄNDE 4.OG	01:30
2024-P04_F-08_PP-08_	HAUS F - POSITIONSPLAN DECKE ÜBER 4.OG	01:30
2024-P04_F-09_PP-09_	HAUS F - POSITIONSPLAN WÄNDE FÜR ATTIKA	01:30
2024-P04_F-10_PP-10_	HAUS F - SCHNITT 1	01:30
2024-P04_F-11_PP-11_	HAUS F - SCHNITT 2	01:30
2024-P04_F-12_PP-12_	HAUS F - SCHNITT 3	01:30
2024-P04_F-13_PP-13_	HAUS F - SCHNITT A	01:30
2024-P04_F-14_PP-14_	HAUS F - SCHNITT B	01:30
2024-P04_F-15_PP-15_	HAUS F - SCHNITT C	01:30
2024-P04_F-16_PP-16_	HAUS F - STAHLLEMENTE	01:05
2024-P04_F-17_DET-01_	HAUS F - DETAILS 01	01:10
2024-P04_F-18_DET-02_	HAUS F - DETAILS 02	01:10
2024-P04_F-19_DET-03_	HAUS F - DETAILS 03	01:10
2024-P04_F-20_DET-04_	HAUS F - DETAILS 04	01:10
2024-P04_F-21_DET-05_	HAUS F - DETAILS 05	01:10
2024-P04_F-22_DET-06_	HAUS F - DETAILS 06	01:10
2024-P04_F-23_DET-07_	HAUS F - DETAILS 07	01:10
2024-P04_F-24_SPE-01_	HAUS F - SPEZIFIKATION	-
2024-P04_F-25_TR-01_	HAUS F - TREPPE - POSITIONSPLAN	01:25
2024-P04_F-26_TR-02_	HAUS F - TREPPE - VERBINDUNGSDetail	01:10
2024-P04_F-27_TR-03_	HAUS F - TREPPE 101 - BAUGRUPPE	01:10
2024-P04_F-28_TR-04_	HAUS F - TREPPE 101 - EINZELTEILE UND SPEZIFIKATION	01:10

3D:



LAGEPLAN:

- Gegenstand dieses Projekts ist das Haus F.



- Zeichnungsdokumentation und IFC-Modell sind unter dem folgenden Link verfügbar:

<https://1drv.ms/f/c/43cd4e152f866a65/EvKKiB8Mrc1Hn0ZUM0Vz0BxQoSmmQ7ALK3pDghpv-7lw?e=P47FQ4>

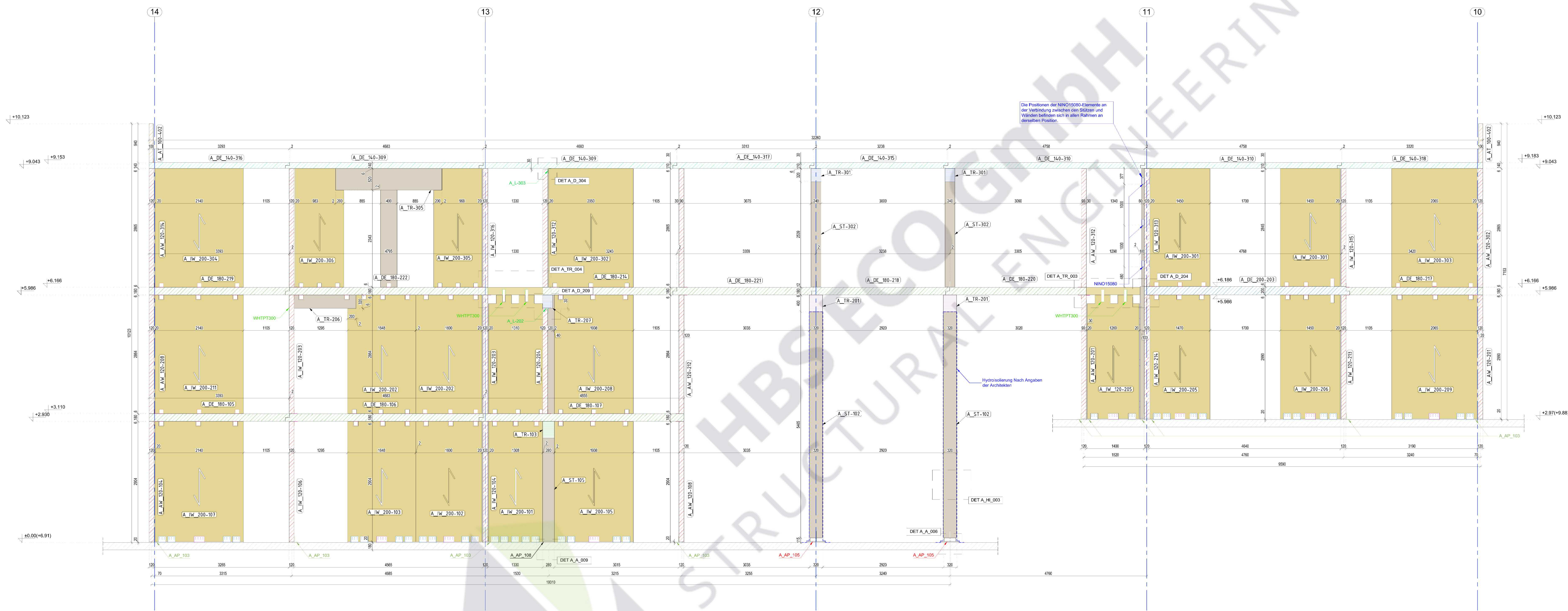
OKRD 2.OG ±0,00 = +254.76 ü.NHN
(Oberkante der Stahlbetonplatte)

INDEX DATUM + NAME ÄNDERUNG

Der Holzbauer muss umfassende Werkstattdokumentation gemäß den architektonischen Plänen erstellen. Jegliche strukturellen Änderungen müssen von einem Bauingenieur und/oder Prüfstatiker genehmigt werden. Zeichnungen dienen als konzeptionelle Pläne, auf denen die Werkstattdokumentation basieren muss, und können diese nicht ersetzen.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Alle Maße sind vor Ort zu Prüfen!
- Maße in Millimetern, alle Höhen in Metern
- Der Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Architekten und der Fachingenieure.
- Ungenauigkeiten sind dem Planverfasser sofort mitzuteilen, bei der Abweichung haftet der Bauunternehmer.
- Verbindungsmittel und -elemente dürfen nur mit Zustimmung des Planers und des Prüfers geändert werden!
- Die Verbindungselemente zwischen den BSH-Elementen werden mit HVP-Verbindern des Herstellers PITZL und Schrauben des Herstellers HECO ausgeführt.
- Alle übrigen Verbindungsmittel und -elemente stammen vom Hersteller "Rothoblaas"
- Die Betonanker werden vom Hersteller "Hilti" geliefert.
- Die Abstände der Verbindungselemente sind grundsätzlich definiert. Ihre genaue Position ist in den Positionsplänen dargestellt.
- Die Positionen der Schrauben in den Details sind genau angegeben und der Auftragnehmer muss sich daran halten.



LEGENDE:

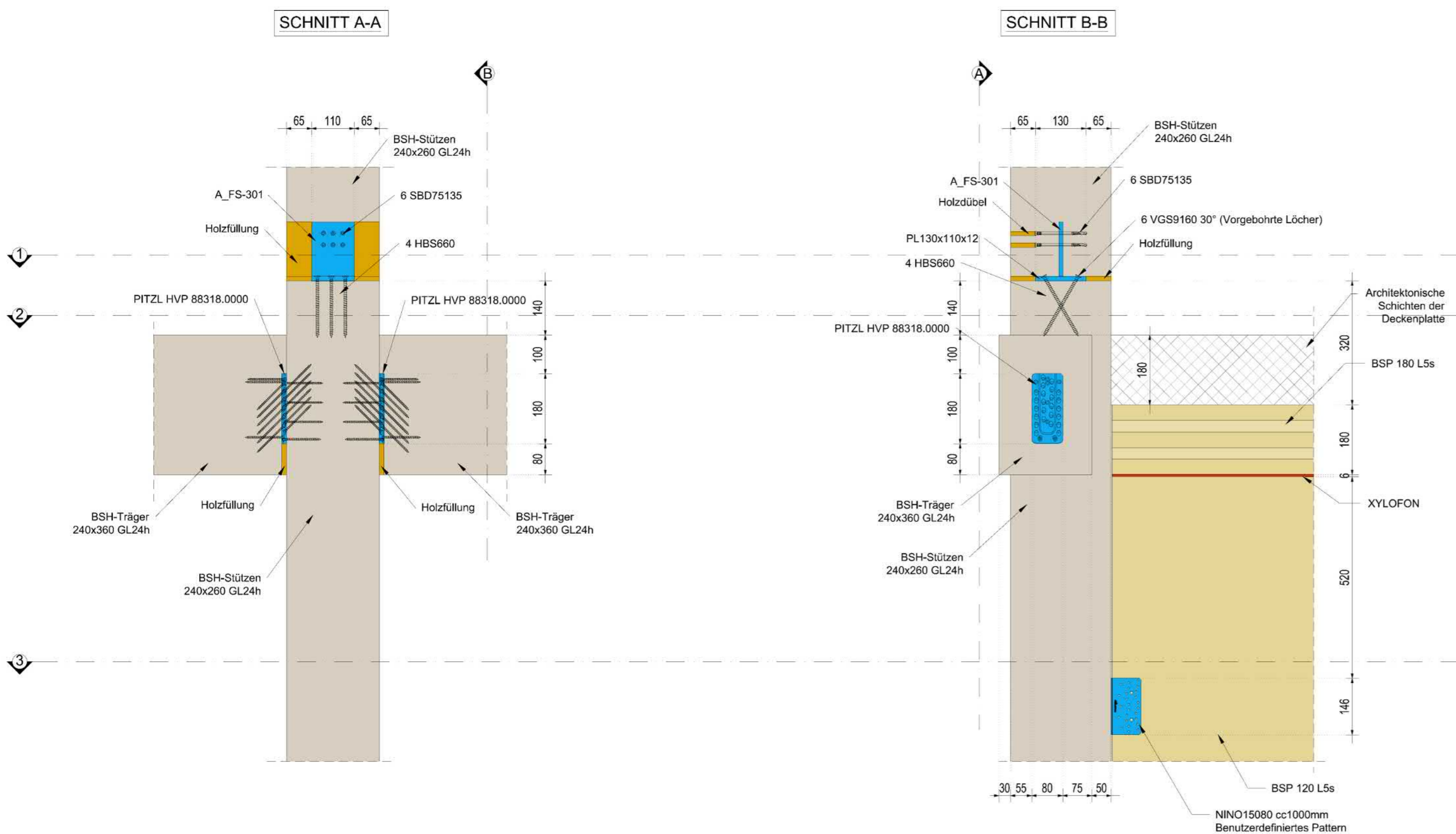
- OKRD
UKRD
- Wand - BSP 100 L3s
- Wand - BSP 120 L5s
- Wand - BSP 140 L5s
- Wand - BSP 200 L7s
- Decke - BSP 120 L5s
- Decke - BSP 140 L5s
- Decke - BSP 180 L5s
- Decke - BSP 200 L7s
- A_AP-101
- A_AP-102
- A_AP-103
- A_AP-104
- NINO100100 + XYL3580105
- A_L-202/ A_L-303
- NINO15080

OKRD 2.OG ±0,00 = +254.76 ü.NHN
(Oberkante der Stahlbetonplatte)

INDEX DATUM + NAME ÄNDERUNG

DET A_D_201

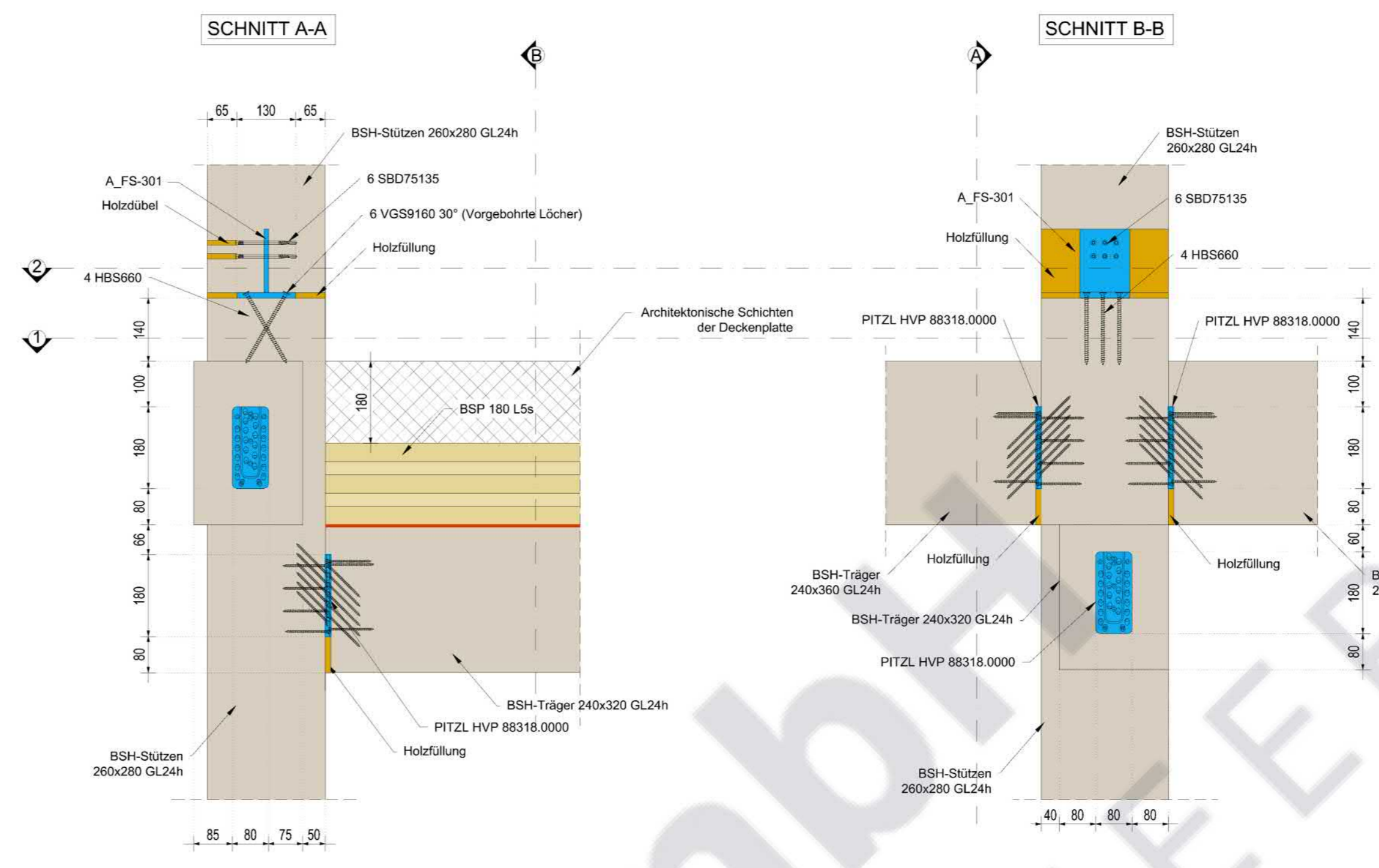
BSH-RANDTRÄGER - BSH-STÜTZEN - BSP WAND
BSH 240x360 - BSH 240x260 - BSP 120 L5s
(VERTIKALER SCHNITT)



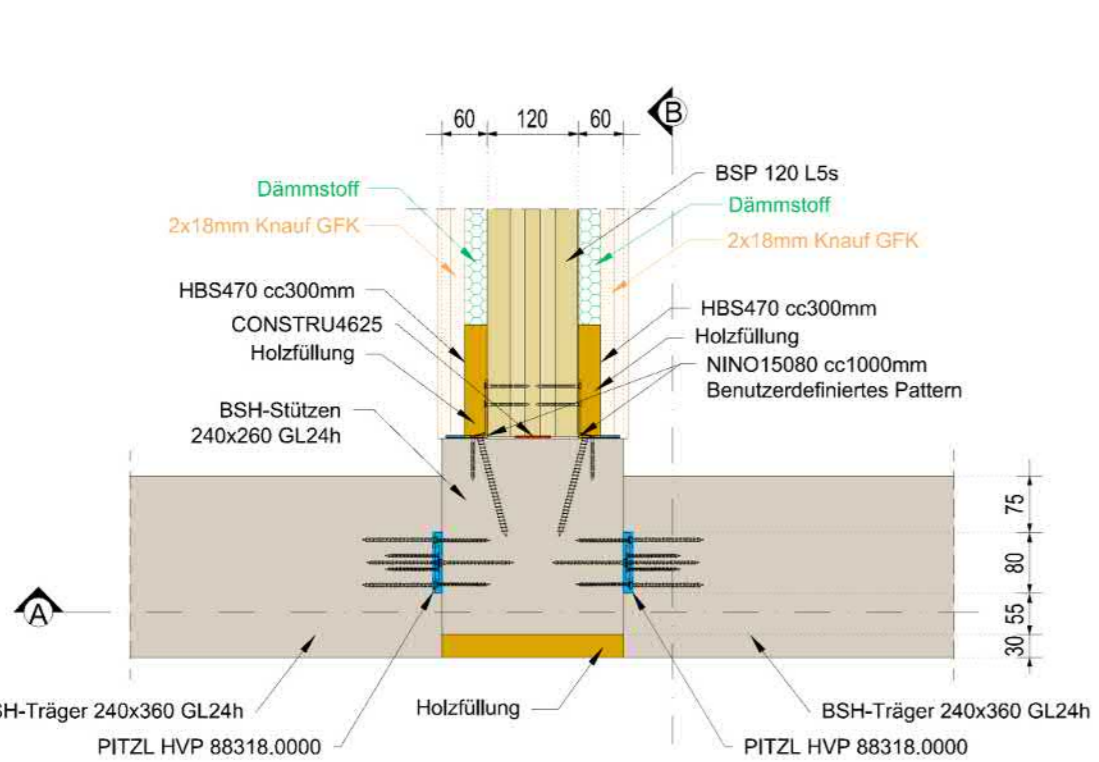
DET A_D_201 ist identisch mit
 DET A_D_101 (anderes Geschoss)

DET A_D_202

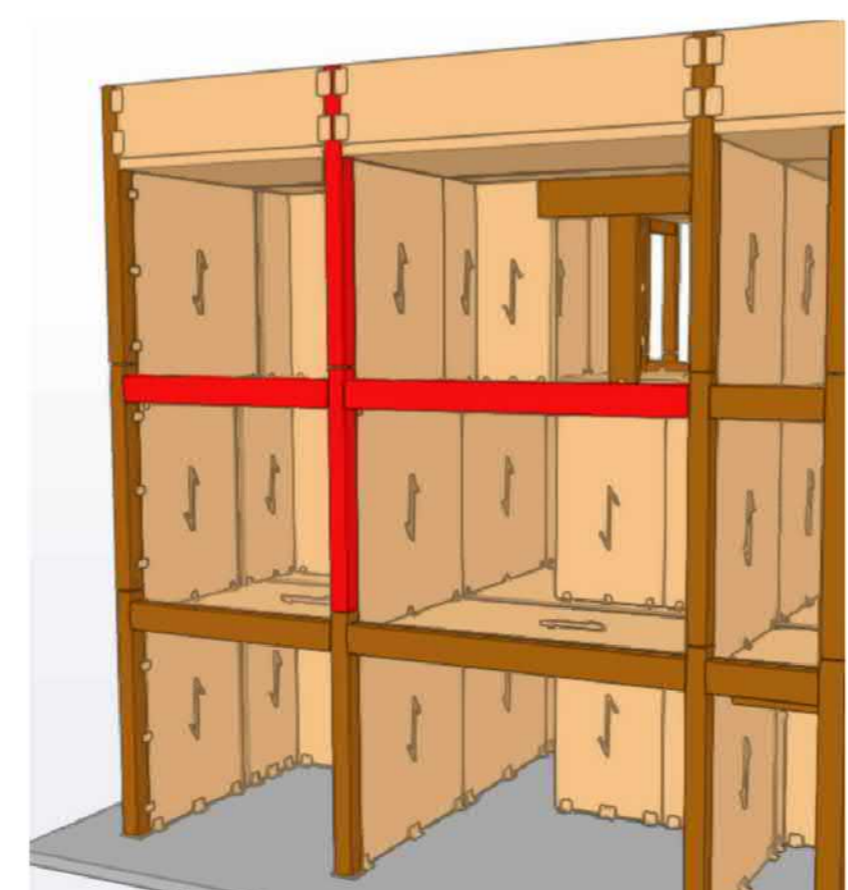
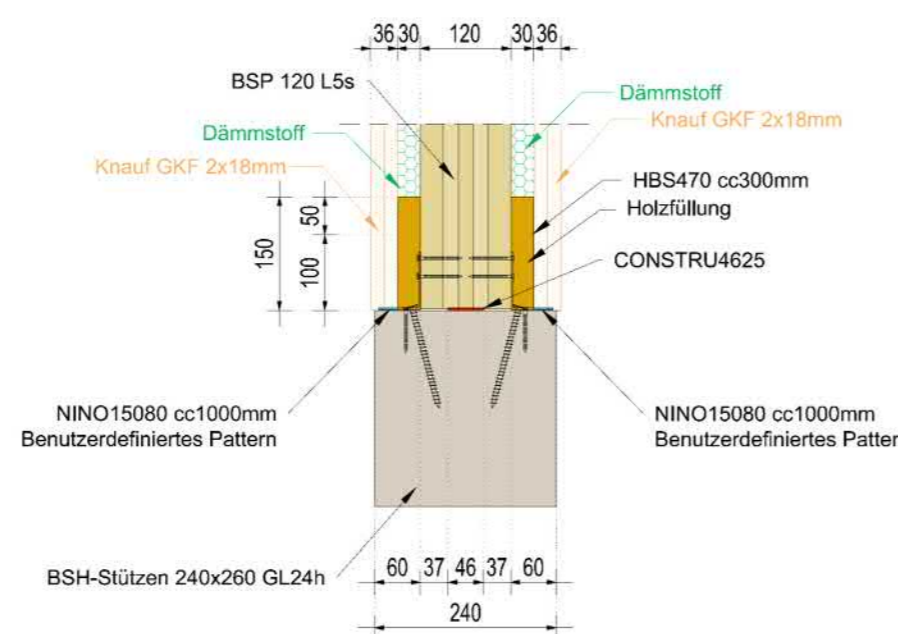
BSH-RANDTRÄGER - BSH-STÜTZEN - BSH-TRÄGER
BSH 240x360 - BSH 260x280 - BSH 240x320
(VERTIKALER SCHNITT)



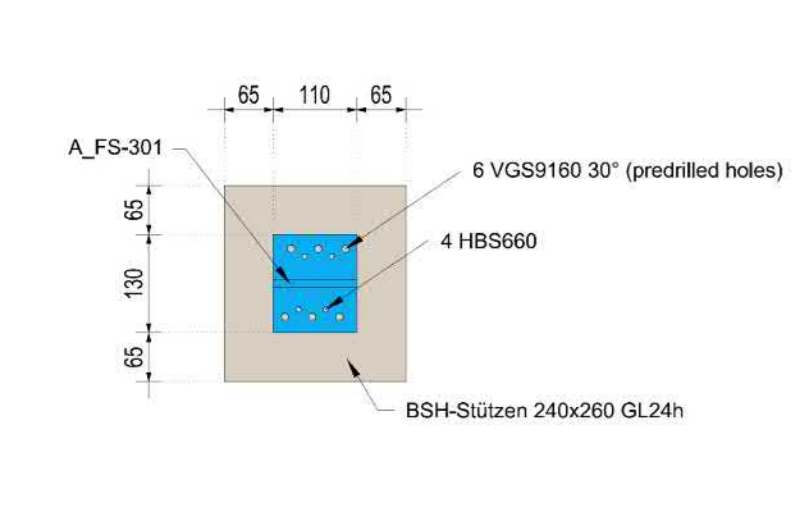
SCHNITT 2-2



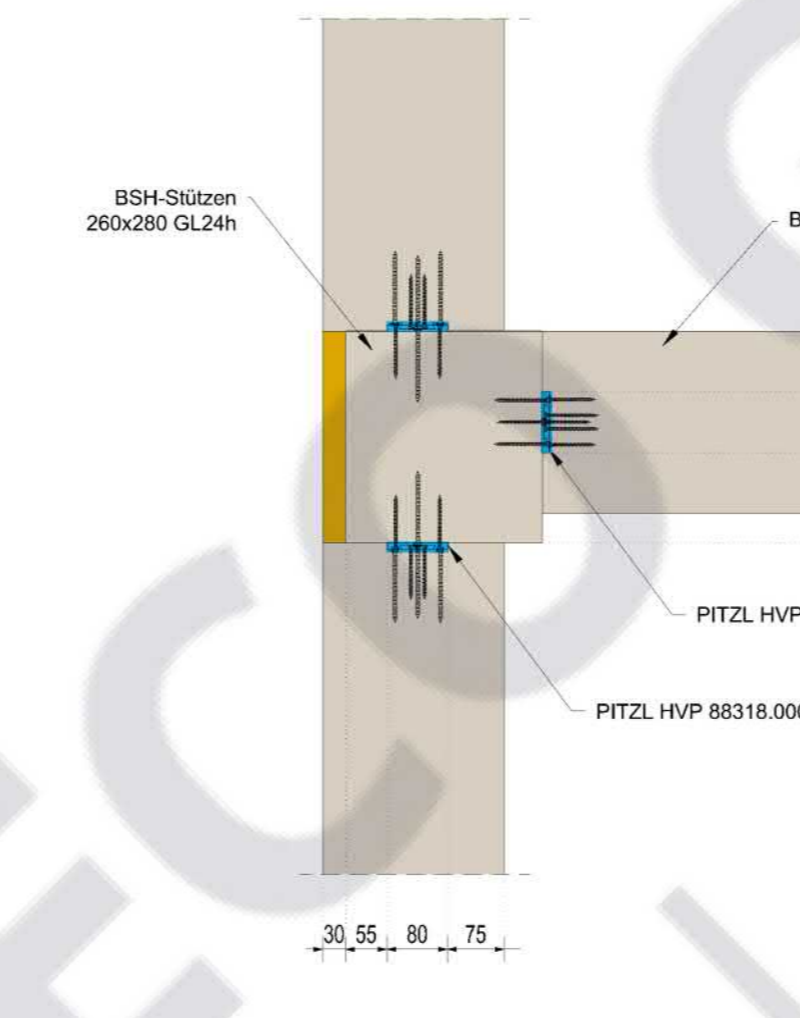
SCHNITT 3-3



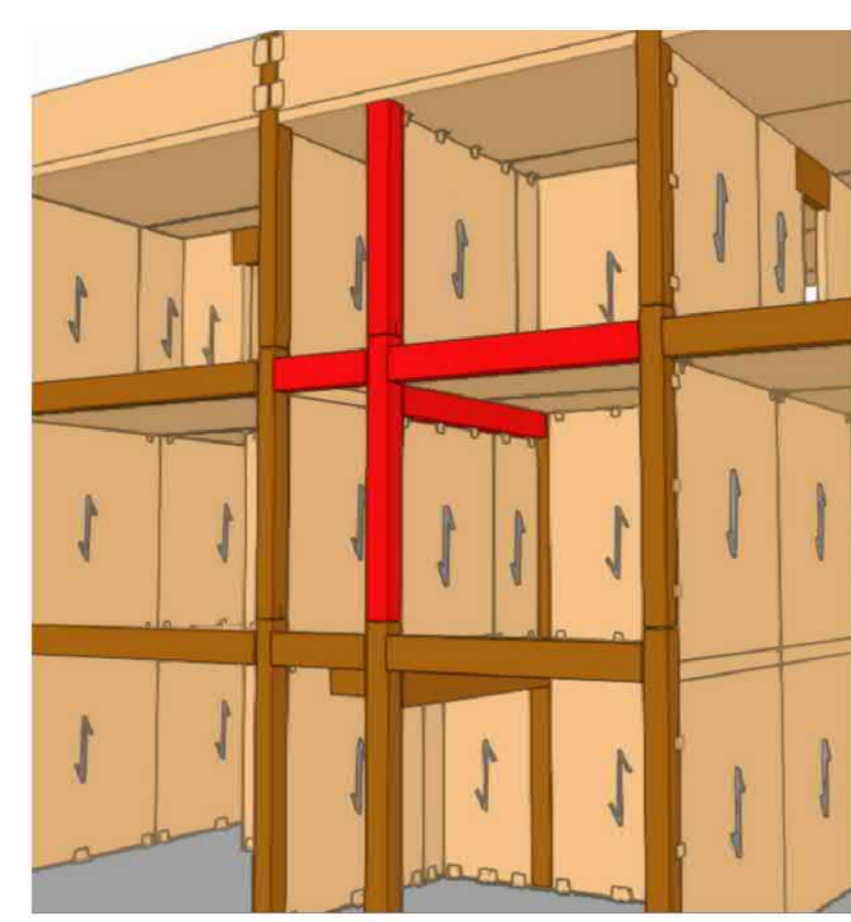
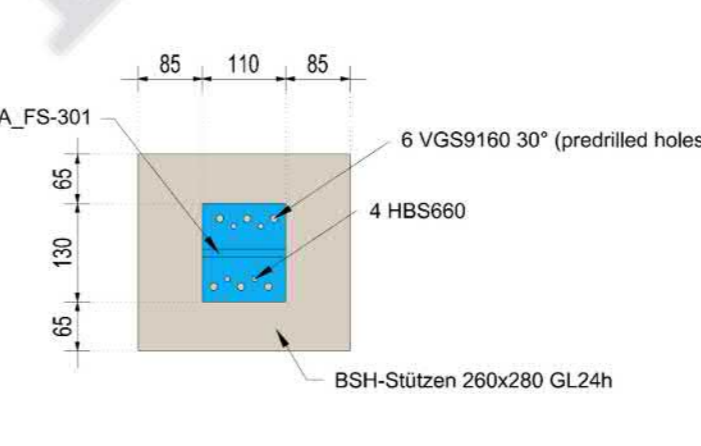
SCHNITT 1-1



SCHNITT 1-1

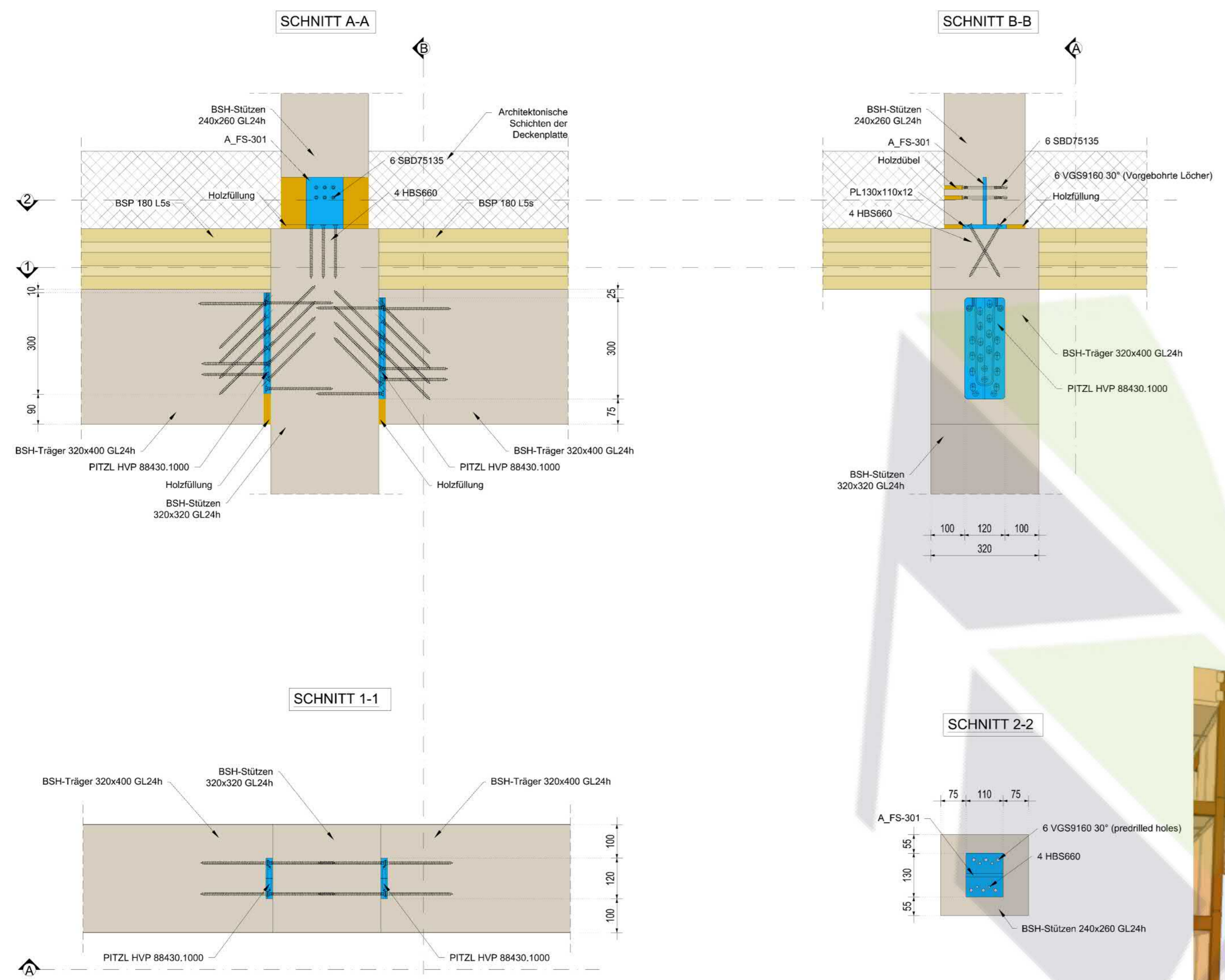


SCHNITT 2-2



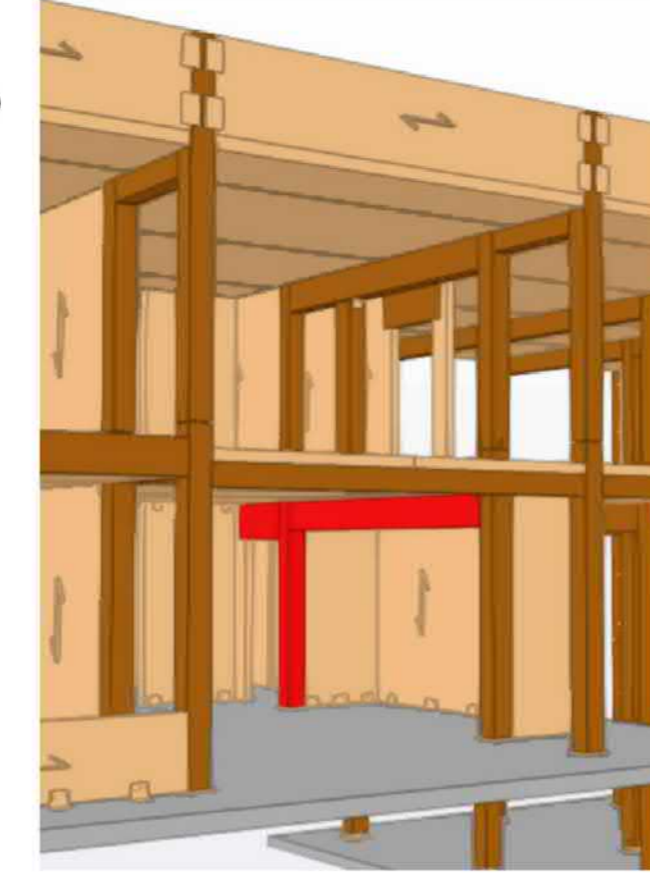
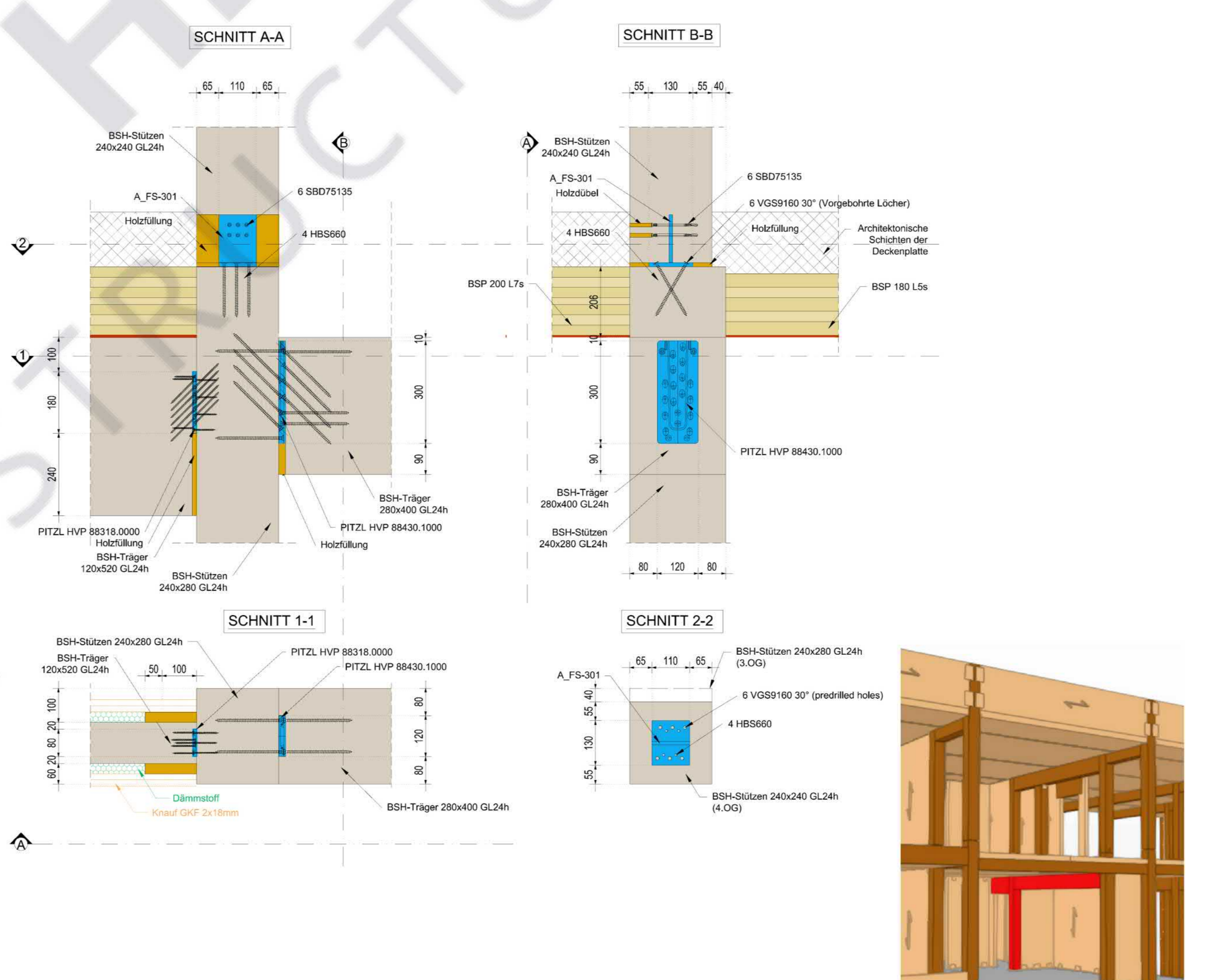
DET A_D_203

BSH-TRÄGER - BSH-STÜTZEN - BSH-STÜTZEN
BSH 320x400 - BSH 320x320 - BSH 240x260
(VERTIKALER SCHNITT)



DET A_D_204

BSH-TRÄGER - BSH-STÜTZEN - BSH-STÜTZEN
BSH 240x400 - BSH 240x280 - BSH 240x240
(VERTIKALER SCHNITT)

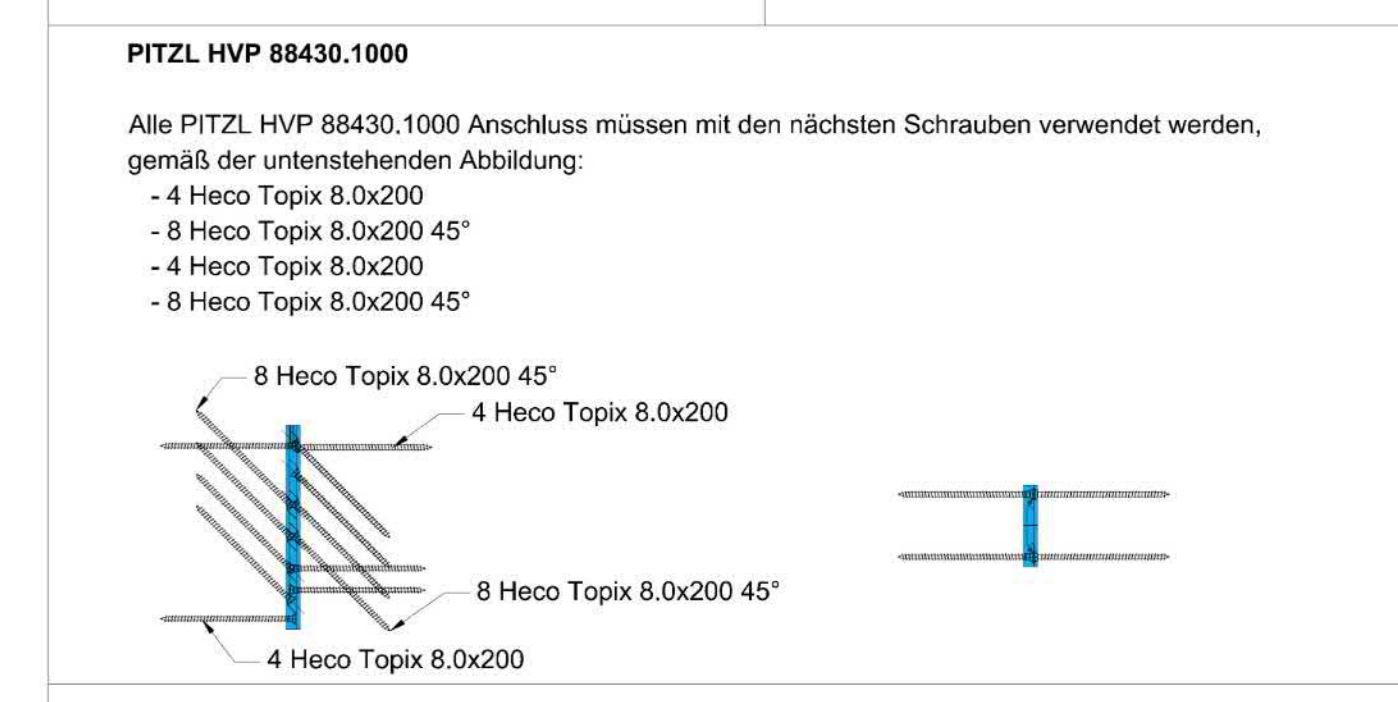
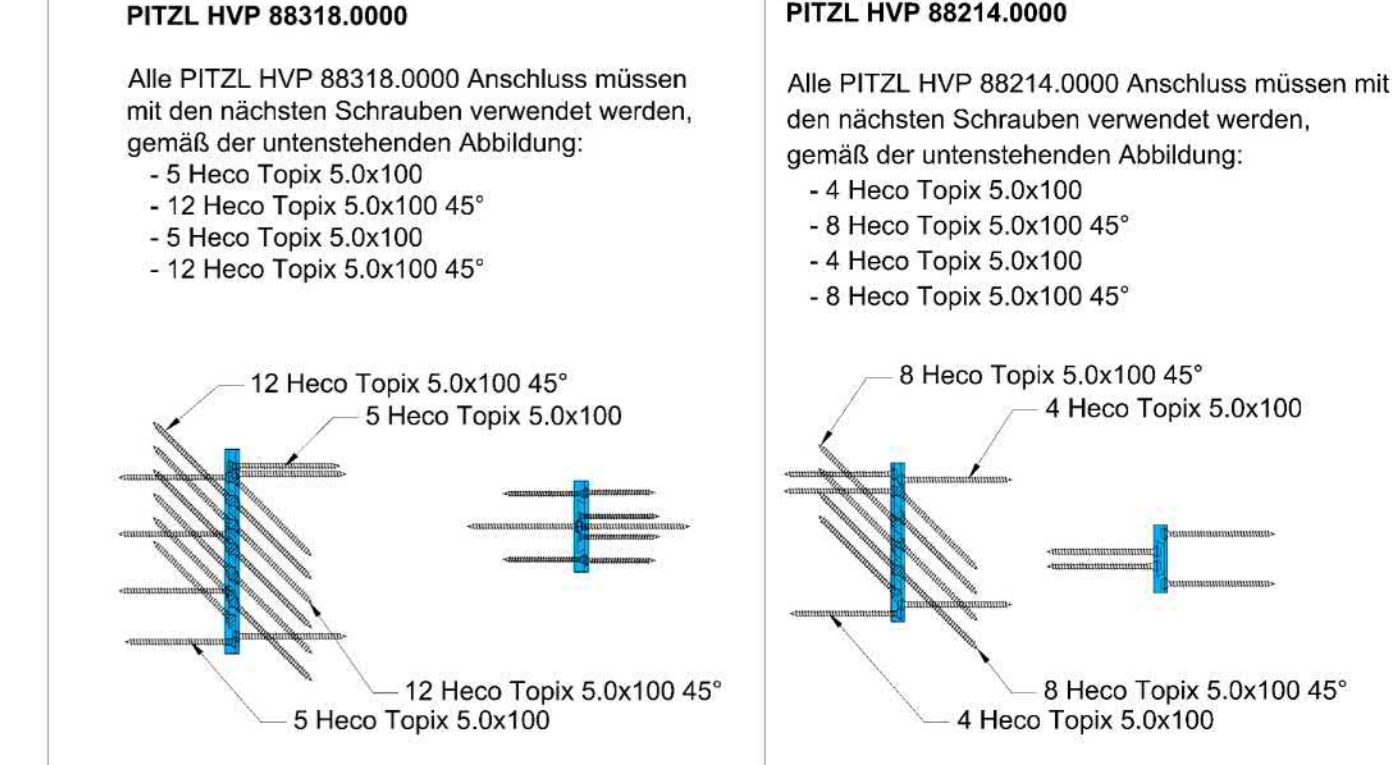


Hinweise für NINO15080
 Alle NINO - Winkelverbinder werden nach diesem Muster an die BSH-Stützen angeschlossen, dazu gehören:
 - 20 x LBA 04x60 (LBA 460)
 - 3 x VGS 09x140 (VGS 9140)
 - 4 x LBA 04x60 (LBA 460)

HINWEISE
 - Die Abstände der Verbindungselemente sind grundsätzlich definiert. Ihre genaue Position ist in den Positionsplänen dargestellt.
 - Der Holzbauer muss umfassende Werkstattdokumentation gemäß den architektonischen Plänen erstellen. Jegliche strukturellen Änderungen müssen von einem Baugenieur und/oder Prüfstäcker genehmigt werden. Zeichnungen dienen als konzeptionelle Pläne, auf denen die Werkstattdokumentation basieren muss, und können diese nicht ersetzen.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Alle Maße sind am Bau zu prüfen!
- Maße in Millimetern, alle Höhen in Metern
- Der Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Architekten und der Fachgenieure.
- Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort mitzuteilen, bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende.
- Verbindungsmittel und -elemente dürfen nur mit Zustimmung des Planers und des Prüfers geändert werden!
- Die Verbindungselemente zwischen den BSH-Elementen werden mit HVP-Verbindern des Herstellers PITZL und Schrauben des Herstellers HECCO ausgeliefert.
- Alle übrigen Verbindungsmittel und -elemente stammen vom Hersteller "Rotoblast".
- Die Betonanker werden vom Hersteller "Hilti" geliefert.



BEKLEIDUNG

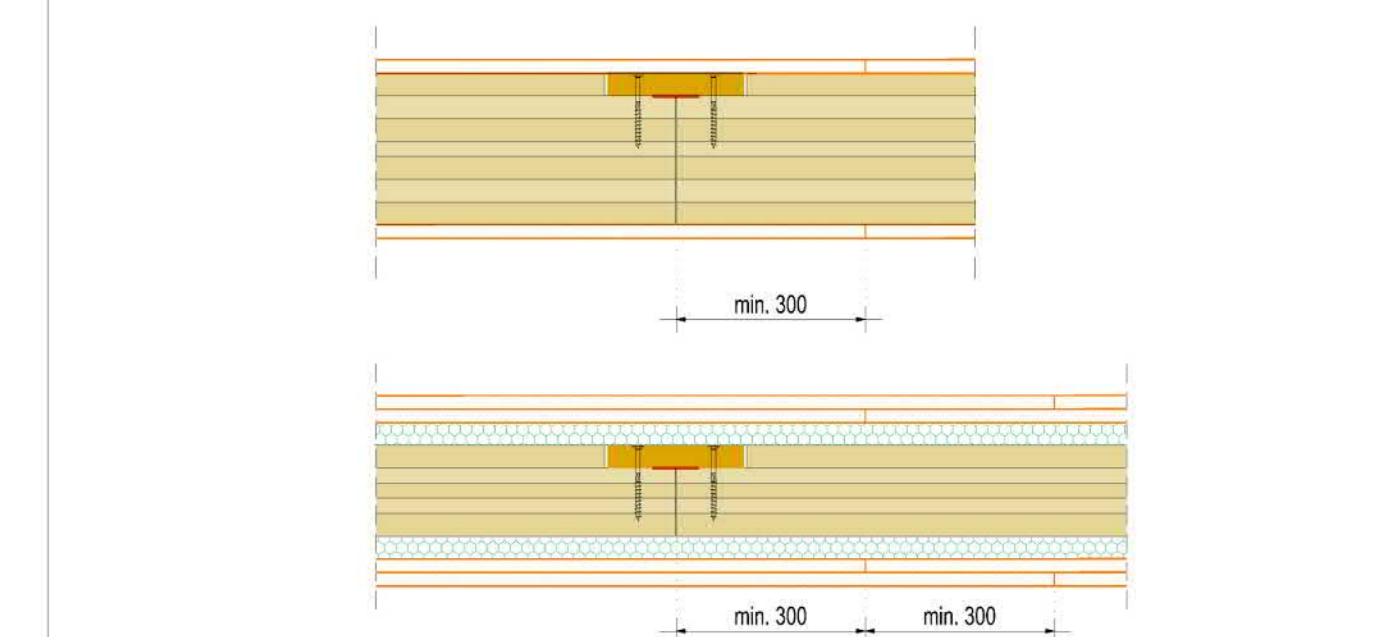
Die Verkleidung aller CLT-Wände erfolgt mit Gips-Feuerschutzplatten GFK, 18 mm dick, alles gemäß der "Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Bauteile und Außenwandbekleidungen in Holzbaueisen (M HolzBauRL)".

Gips-Feuerschutzplatten GFK sind aus nicht brennbaren Baustoffen herzustellen, die das Entzünden der brennbaren Bauteiloberflächen für mindestens 30 Minuten verhindern. Sie müssen den Normen DIN 18180 und DIN EN 520 entsprechen, was eine Mindestdicke von 18 mm oder Gipsfaserplatten mit einer Mindestdicke von 1000 kg/m³ bedeutet.

Tabelle: Verbindungsmittel und -abstände

Bekleidungsart	Abstand (a) der Befestigungsmittel untereinander	Abstand zum Plattenrand bzw. zur Plattenlängsmitte
18 mm Blattsplatt des Typs GFK	Klammern** a ≤ 1,53 mm a ≤ 45 mm a ≤ 11,25 mm a ≤ 80 mm	Schnellbohrschrauben* a ≤ 3,5 mm a ≤ 45 mm a ≤ 100 mm

* Klammern und Schnellbohrschrauben mit Leistungserklärung nach DIN EN 14566:2009-10
 Der Fugenversatz zwischen CLT Elemente und Bekleidungsfläche muss ≥ 300 mm betragen.



Die Fugenschnittemasse muss feuerbeständig sein, um den Anforderungen der DIN 4102 zu entsprechen und die Leitung von feuerfesten Gipsplatten zu ergänzen.

- LEGENDE:**
- Gipsplatte des Typs GFK - 18mm
 - Gipsplatte des Typs GKB - 12,5mm
 - Dämmstoff [A1]
 - Dämmstoffe müssen nichtbrennbar sein und einen Schmelzpunkt ≥ 1000°C entsprechend DIN 4102-17 (DIN 4102-17:2017-12).
 - Sie sind als vollständig ausfüllende Gefachdämmung formschlüssig auszuführen
 - Einlagige Dämmschichten sind vollflächig und dicht gestossen einzubauen.
 - Bei zweilagigen beziehungsweise mehrlagigen Dämmschichten sind die Stöße zu versetzen
 - Maten- oder plattenförmige Dämmschichten sind mit einem Übermaß von mindestens 2% der Gefachbreite einzubauen.

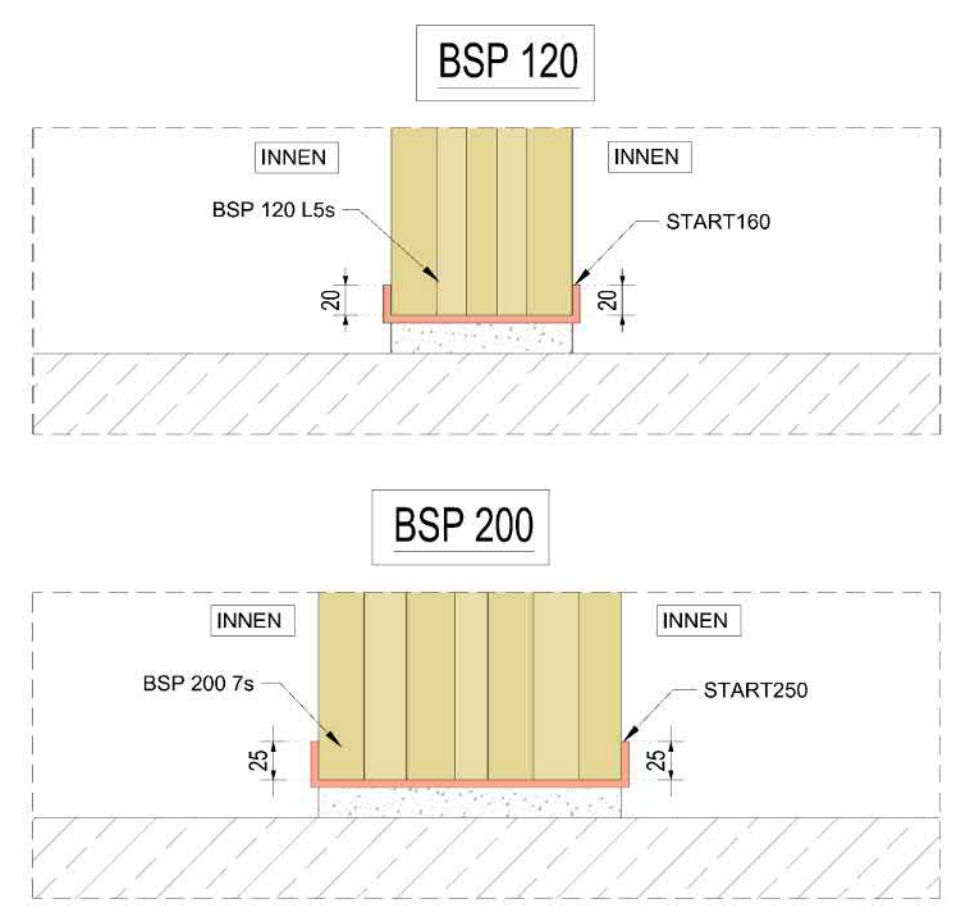
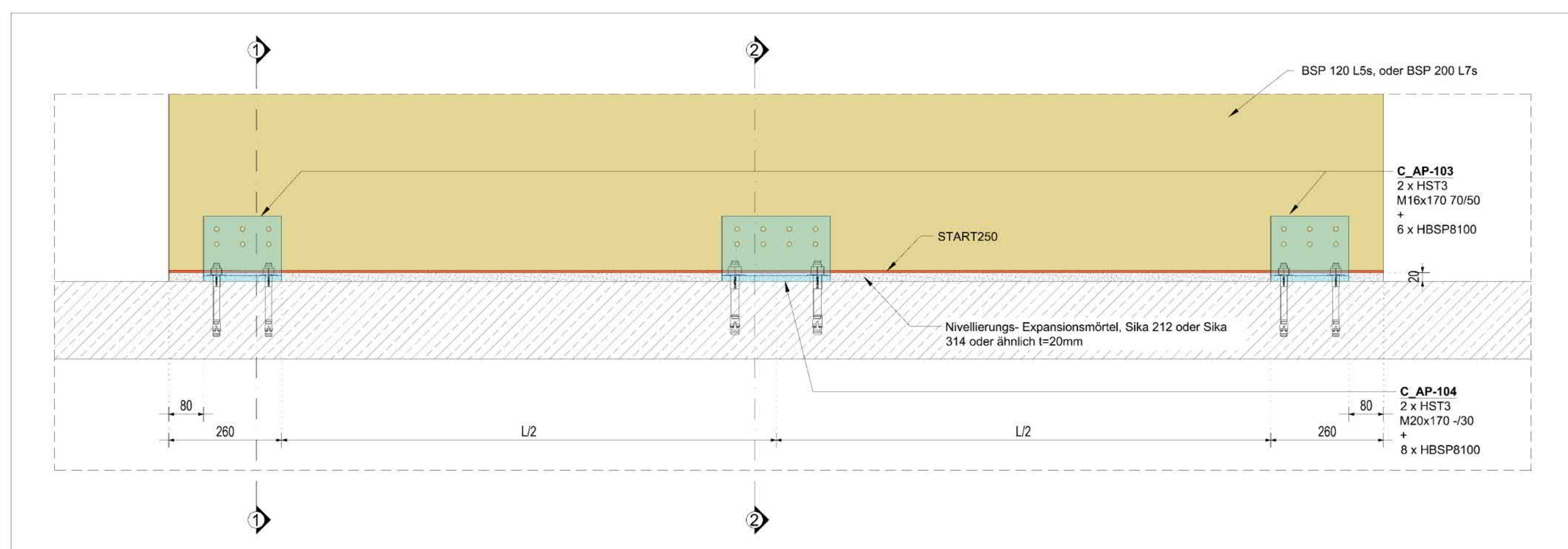
OKRD 2.OG ±0,00 = +254.76 ü.NHN
(Oberkante der Stahlbetonplatte)

INDEX DATUM + NAME ÄNDERUNG

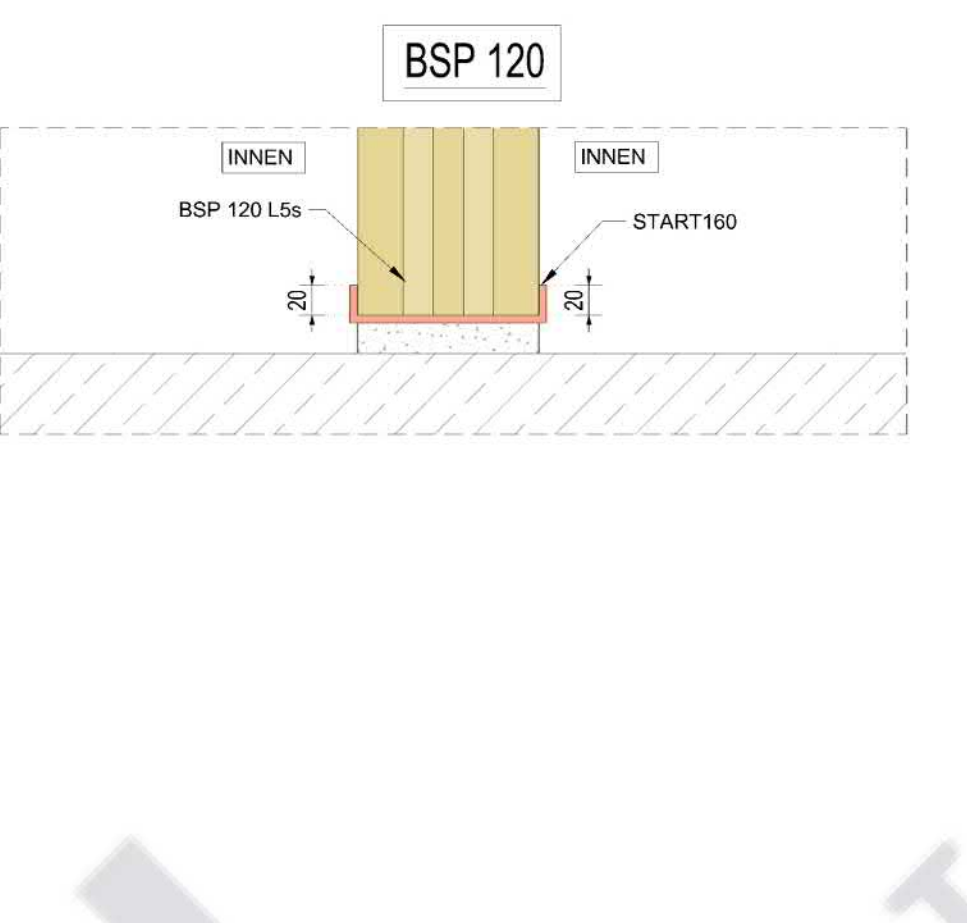
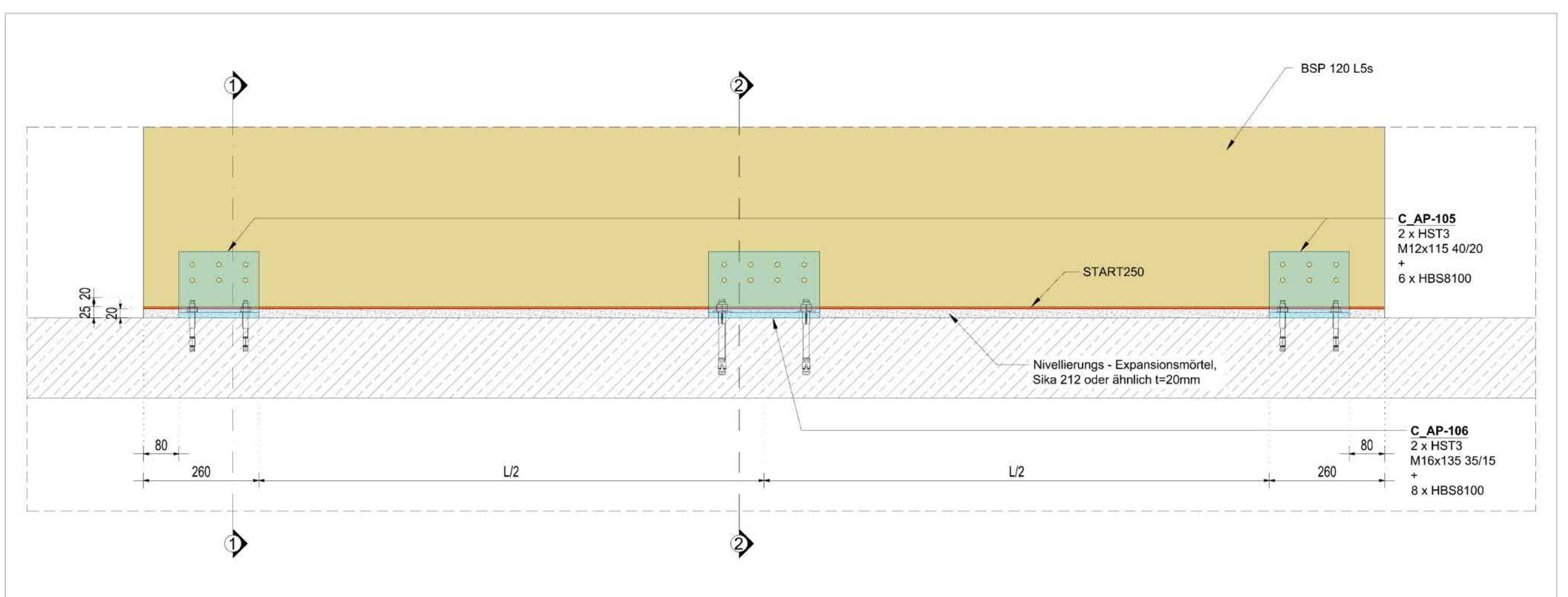
ALLGEMEINE HINWEISE

- Alle Maße sind am Bau zu prüfen!
- Maße in Millimetern, alle Höhen in Metern
- Der Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Architekten und der Fachingenieure.
- Unklarheiten sind dem Planverfasser sofort mitzuteilen, bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende.
- Verbindungs- und Lastelemente dürfen nur mit Zustimmung des Planers und des Prüfers geändert werden!
- Die Verbindungselemente zwischen den BSH-Elementen werden mit HVP-Verbindern des Herstellers PITZL und Schrauben des Herstellers HECO ausgeführt.
- Alle übrigen Verbindungsmittel und -elemente stammen vom Hersteller "Rothblase".
- Die Betonanker werden vom Hersteller "Hilti" geliefert.

VERBINDUNGSDETAIL MIT STB. PLATTE - INNERWAND - in X-Richtung



VERBINDUNGSDETAIL MIT STB. PLATTE - in Y-Richtung

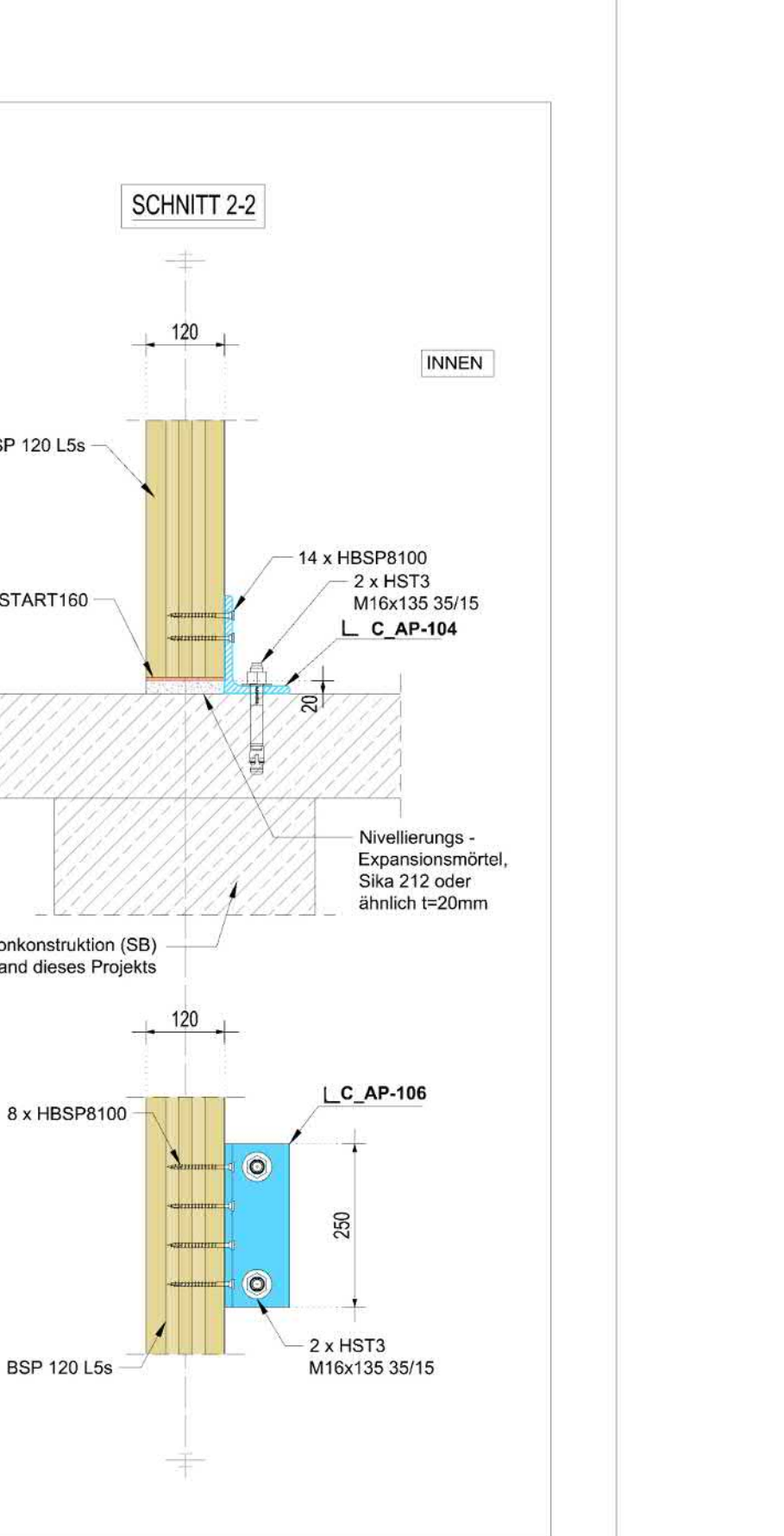
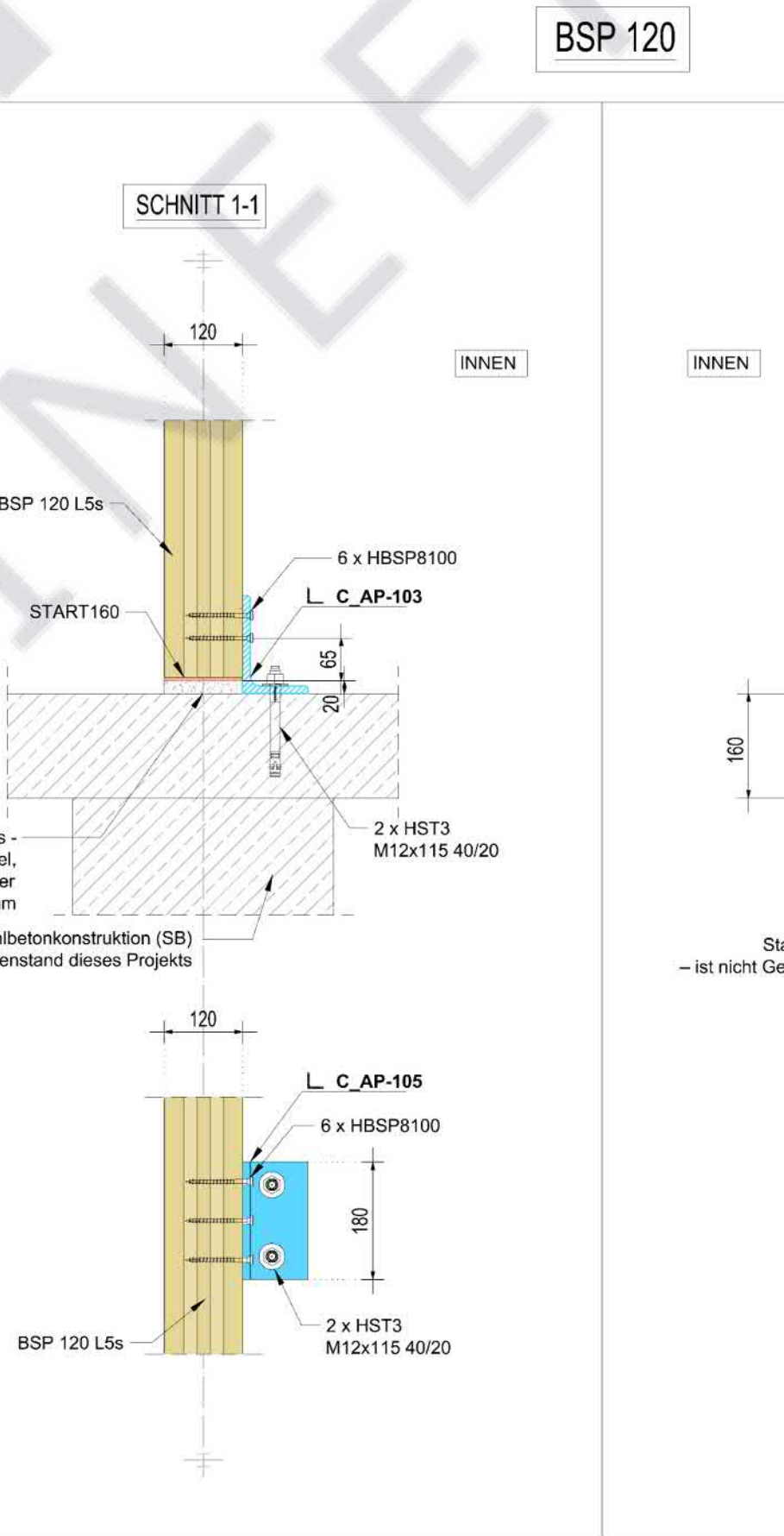
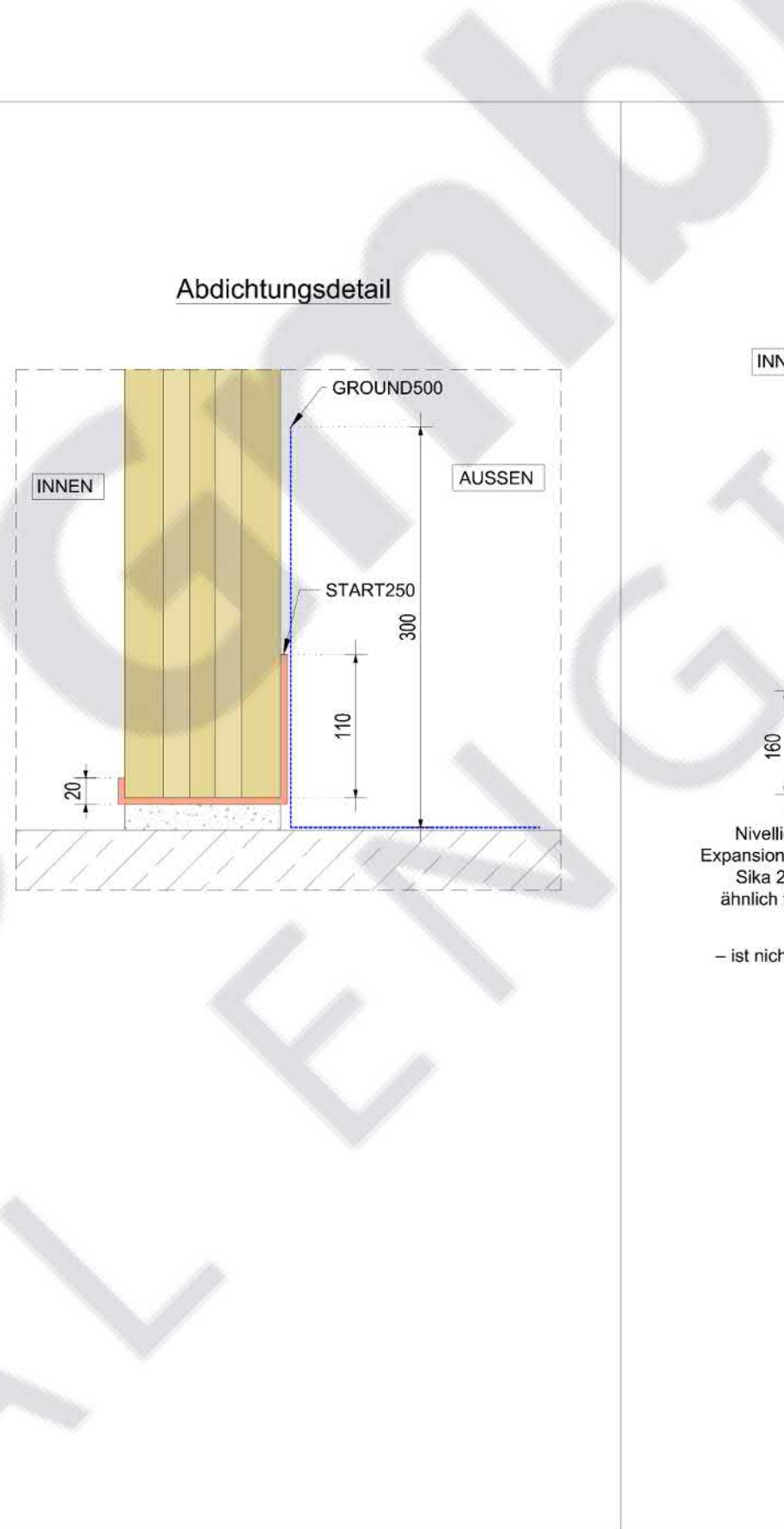
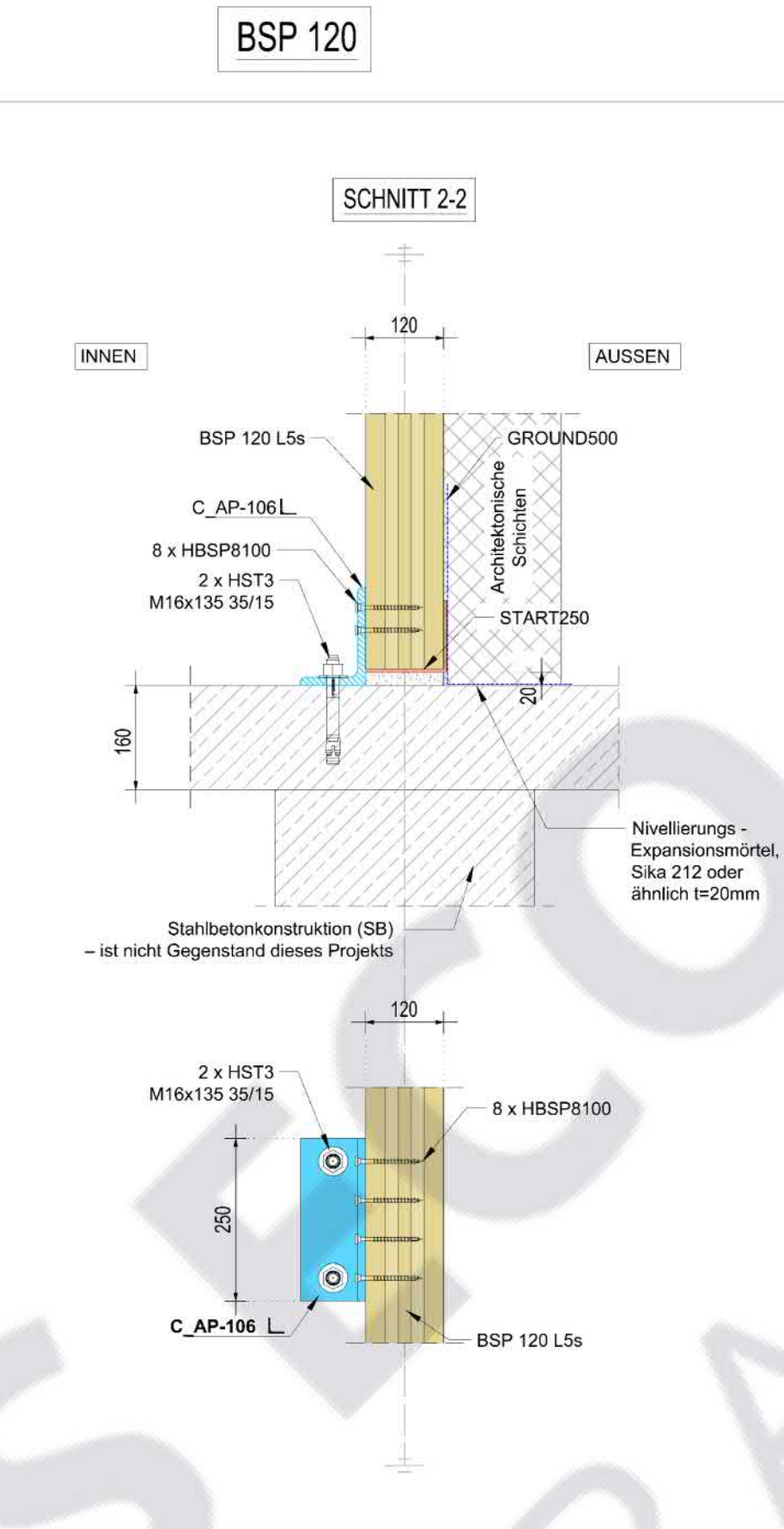
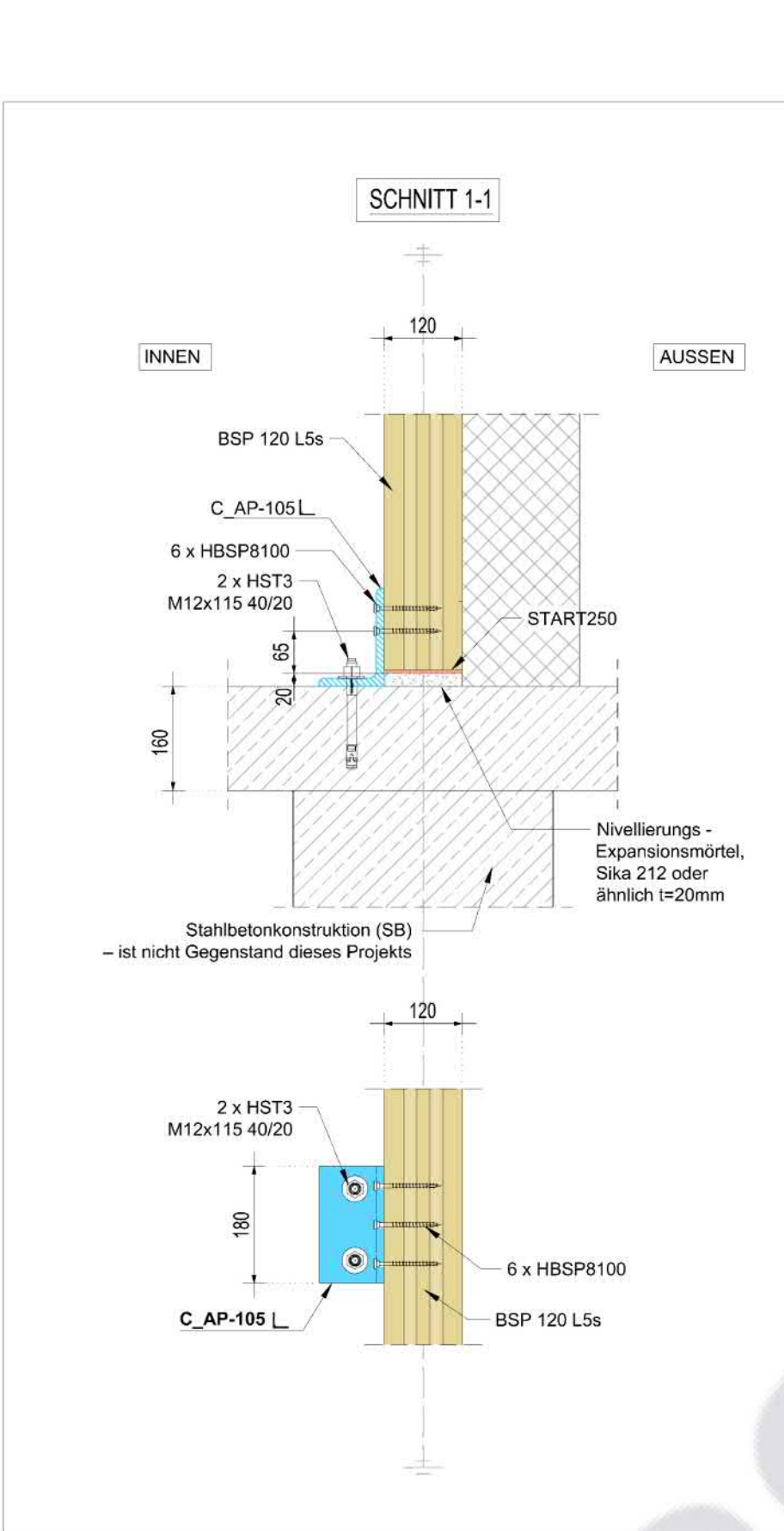
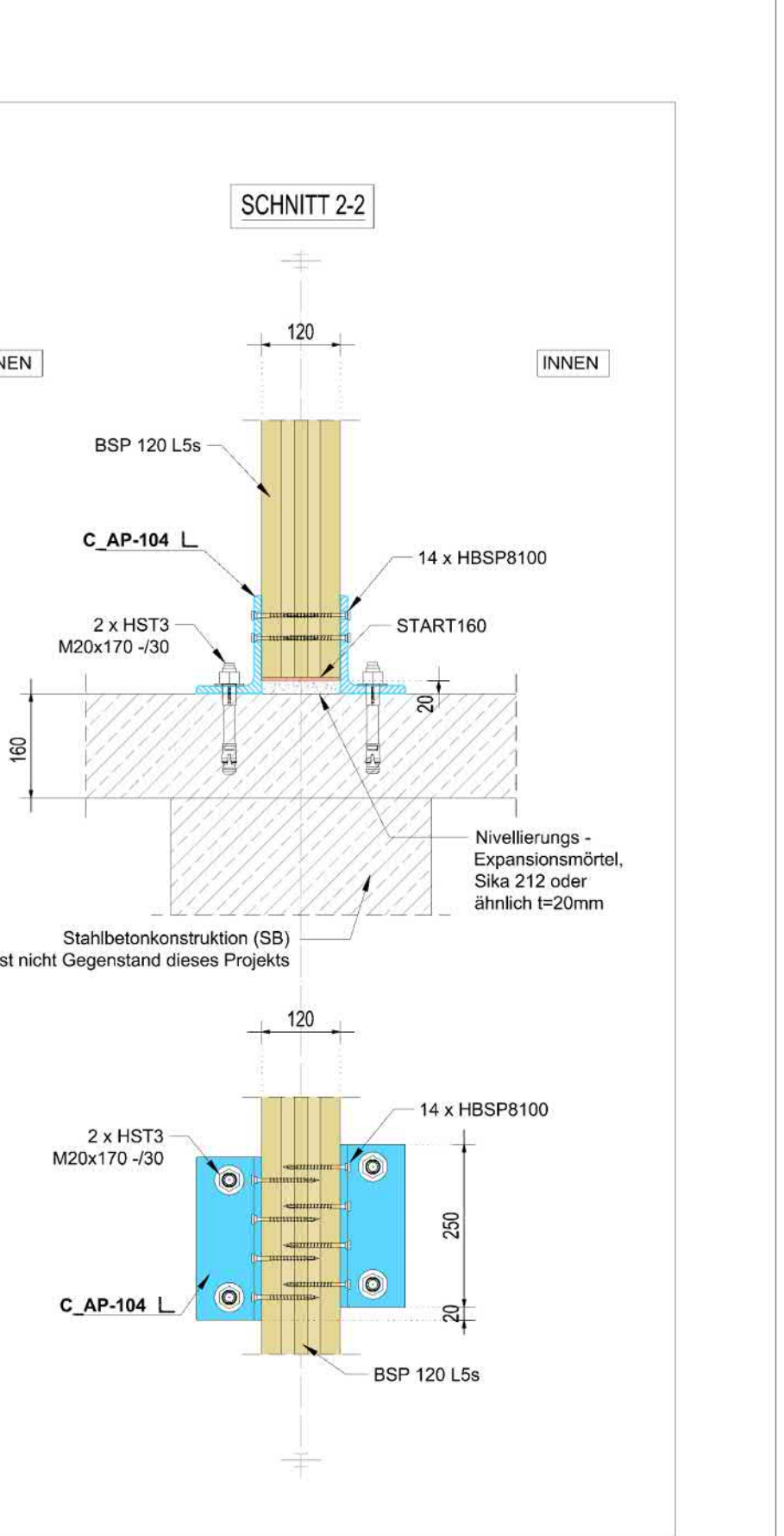
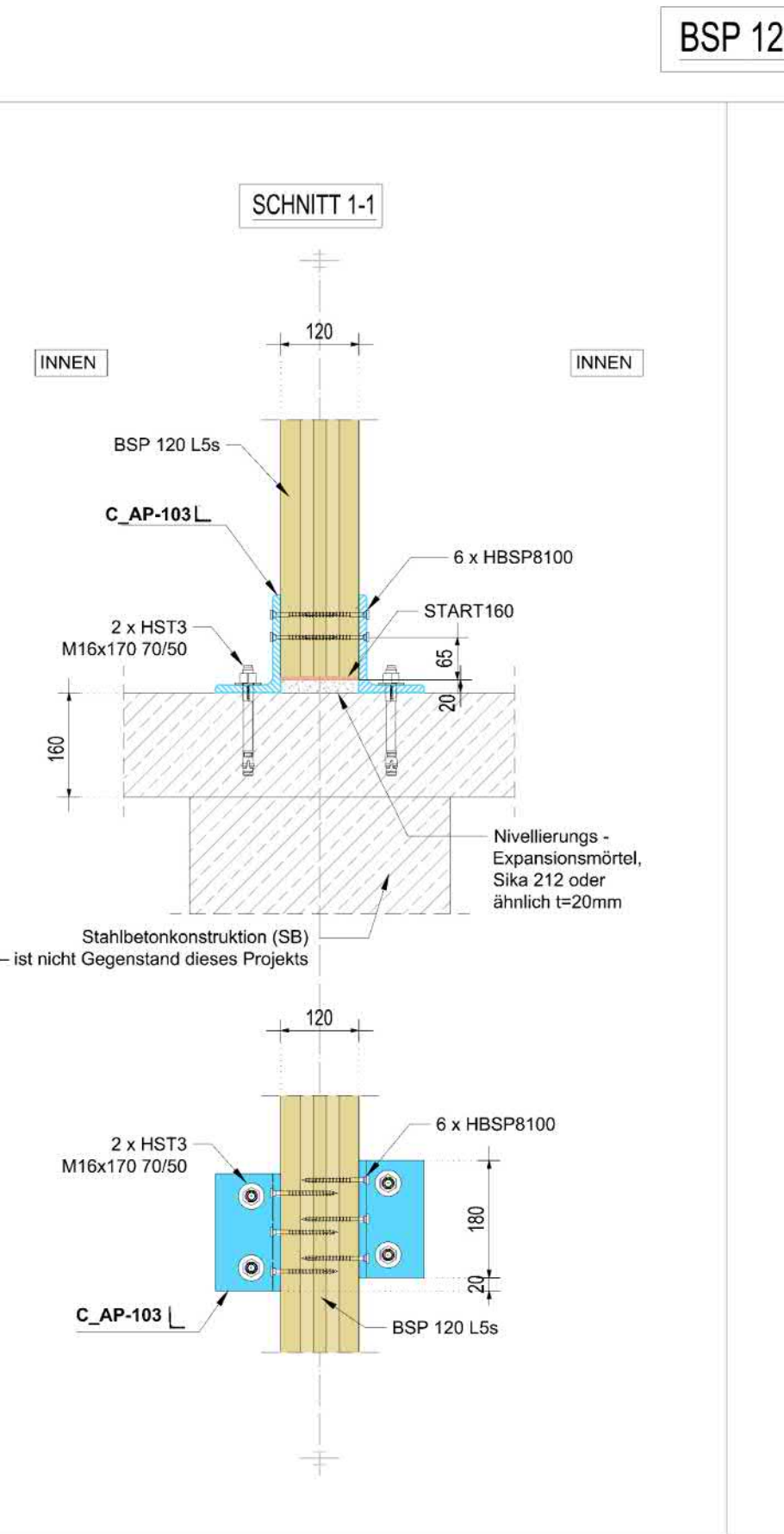
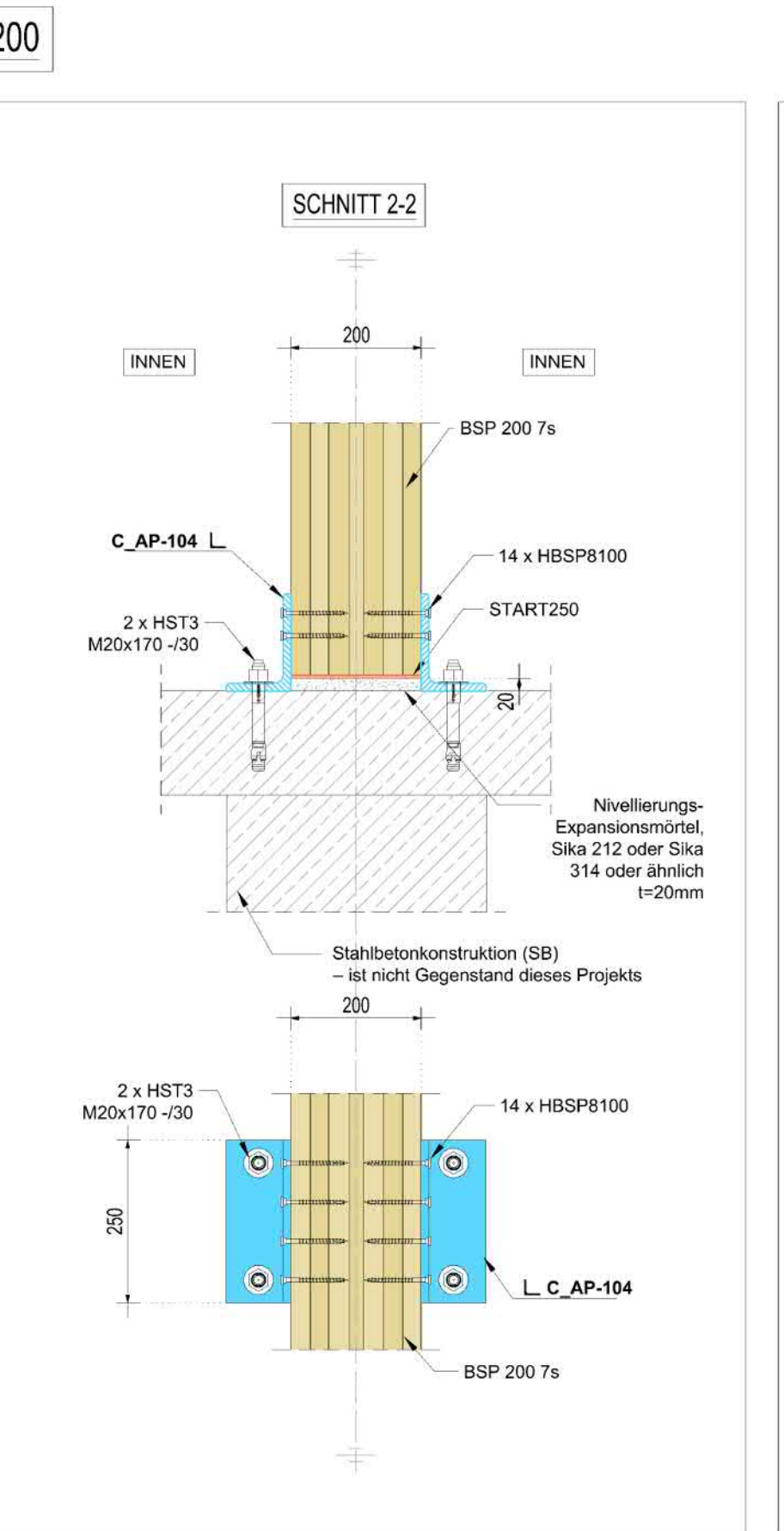
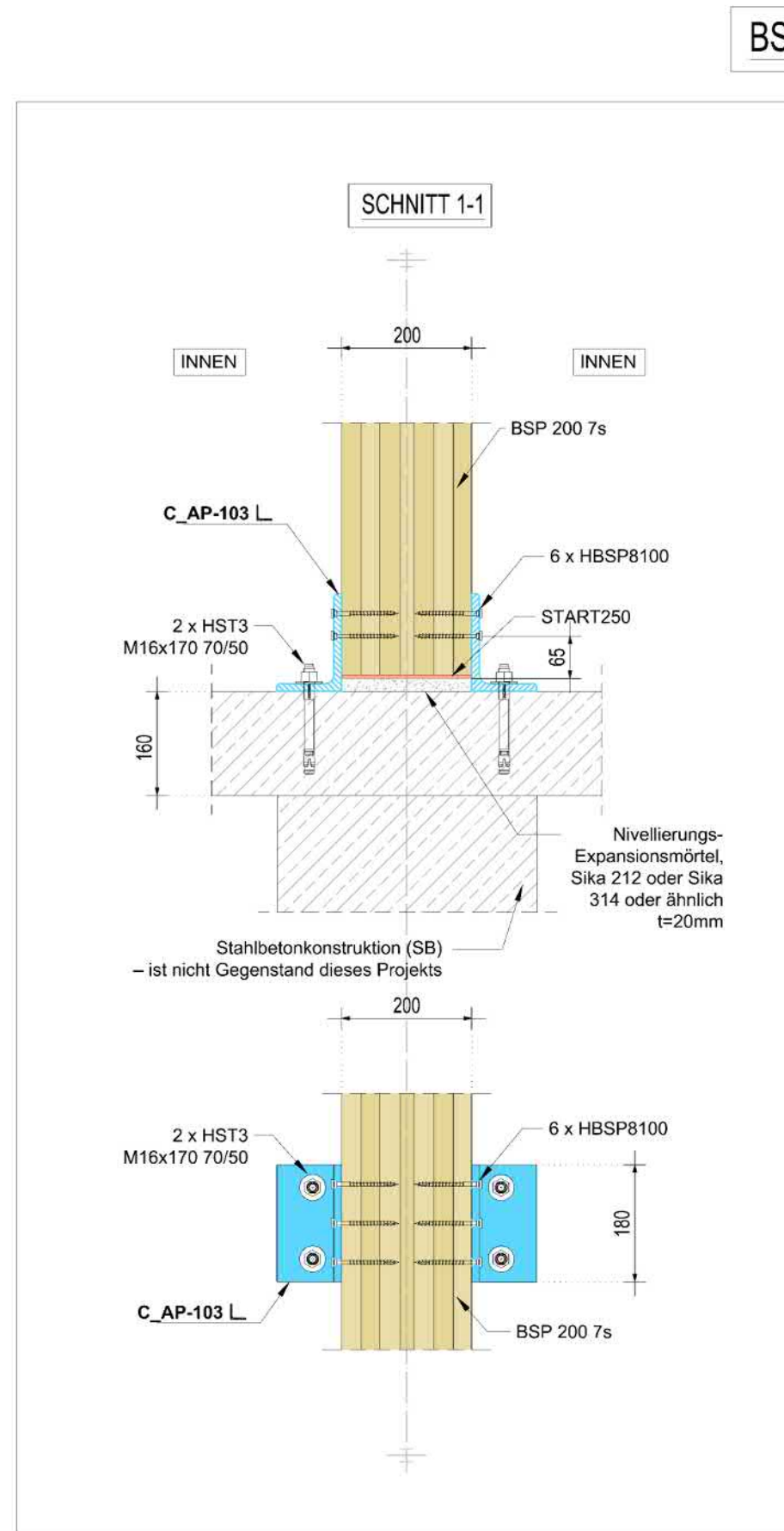


DET C_A_005

DET C_A_006

DET C_A_003 - AUSSENWAND

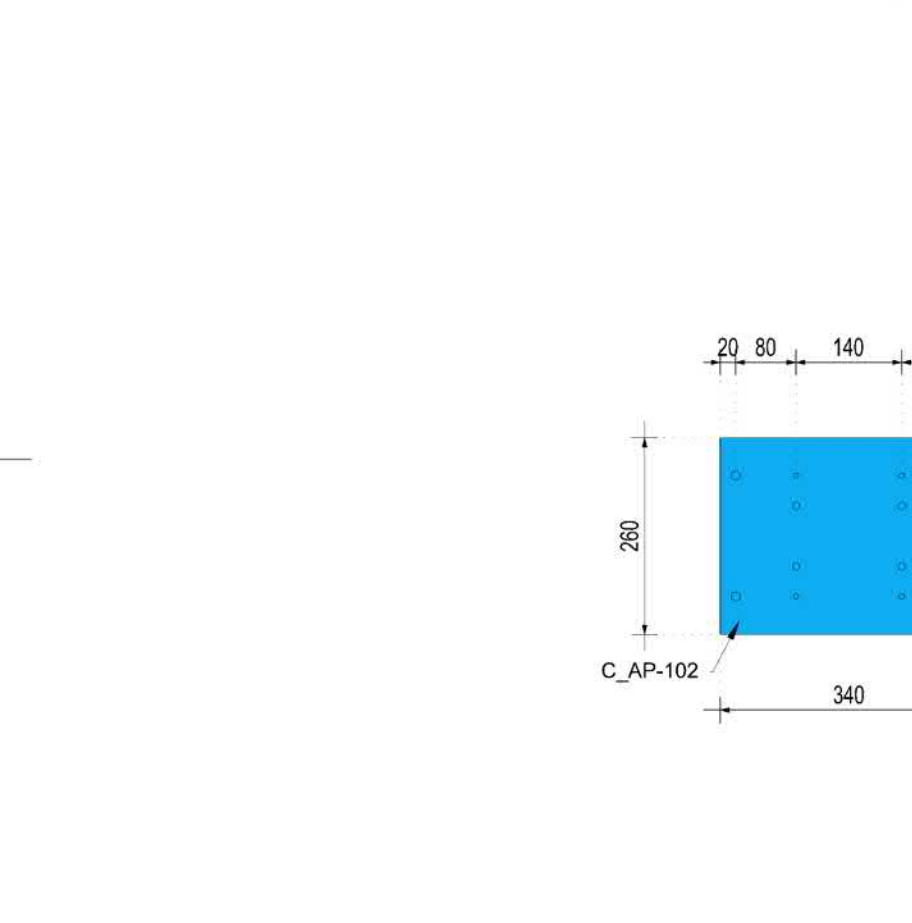
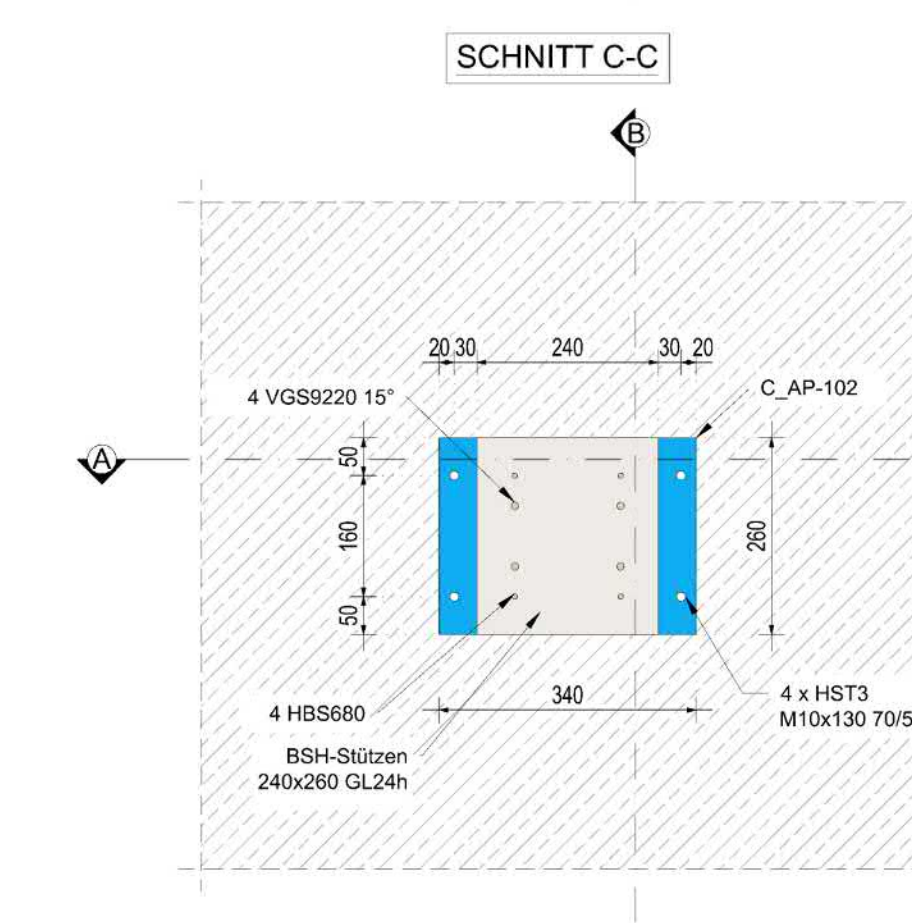
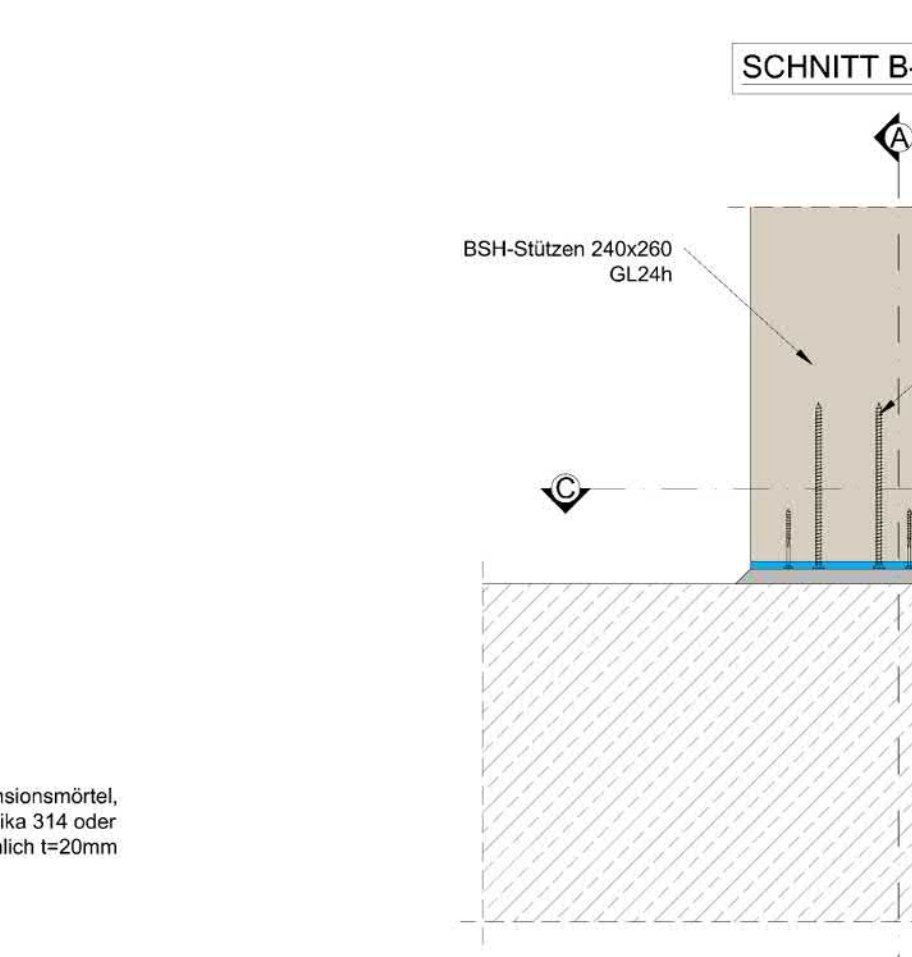
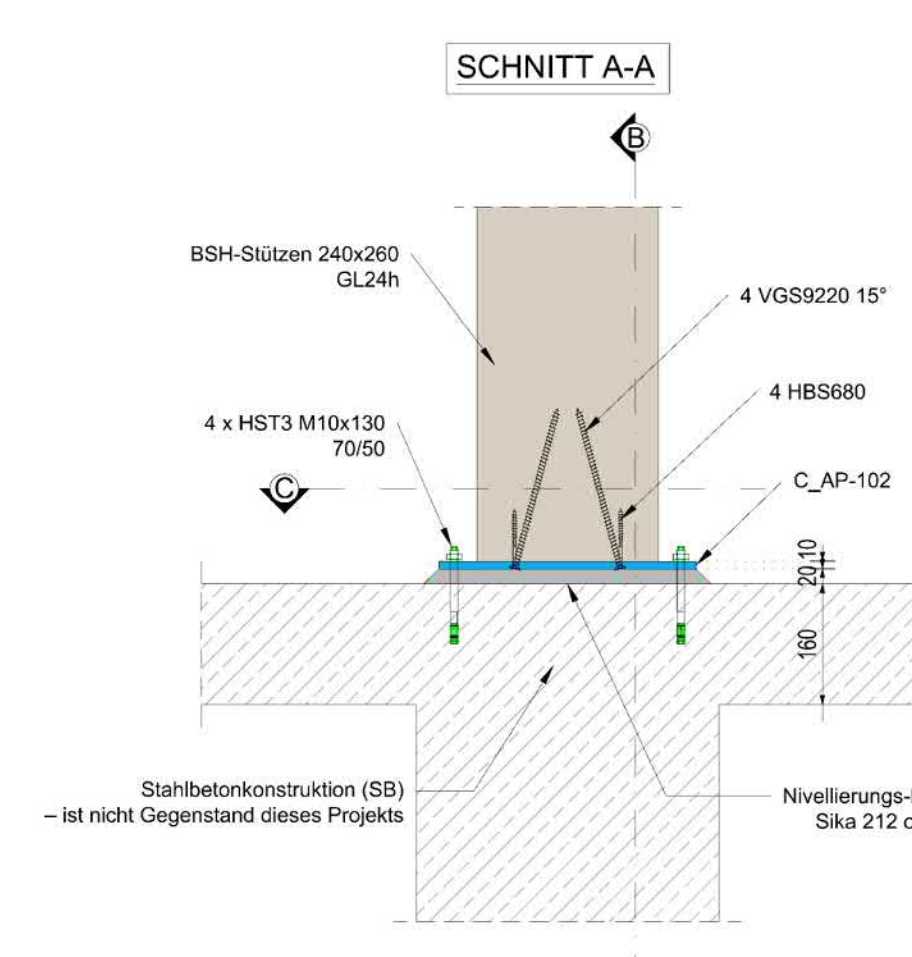
DET C_A_004 - INNERWAND



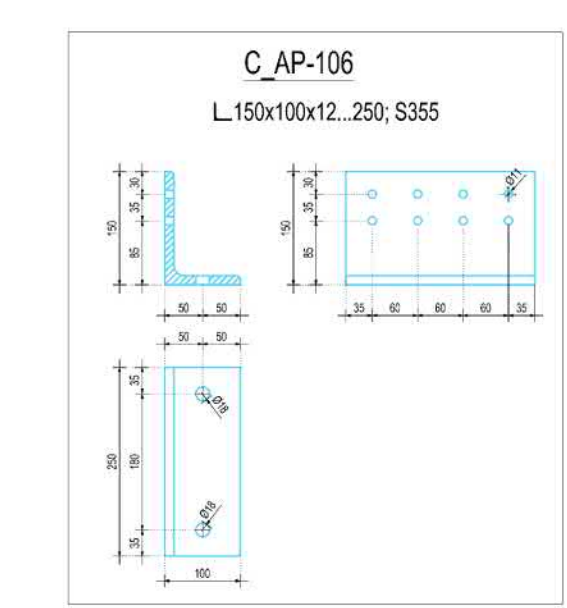
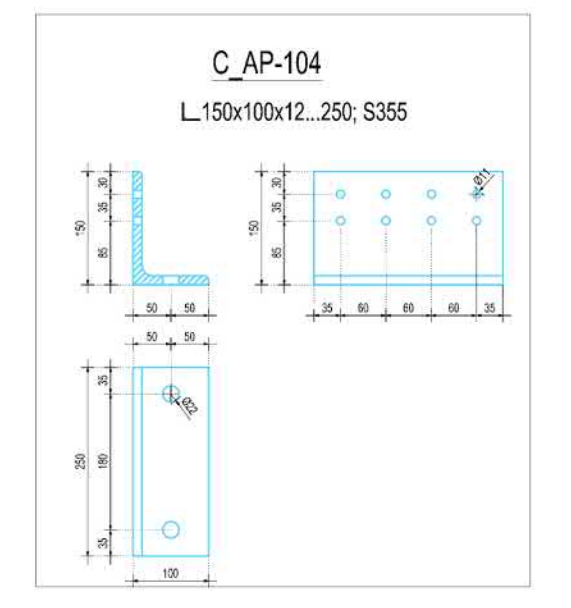
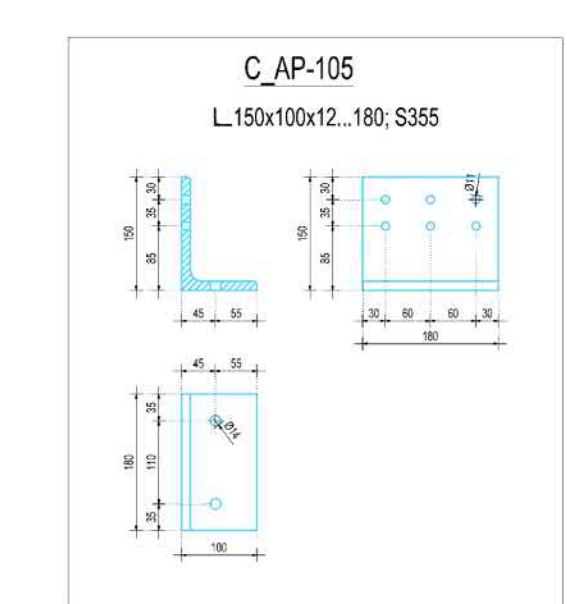
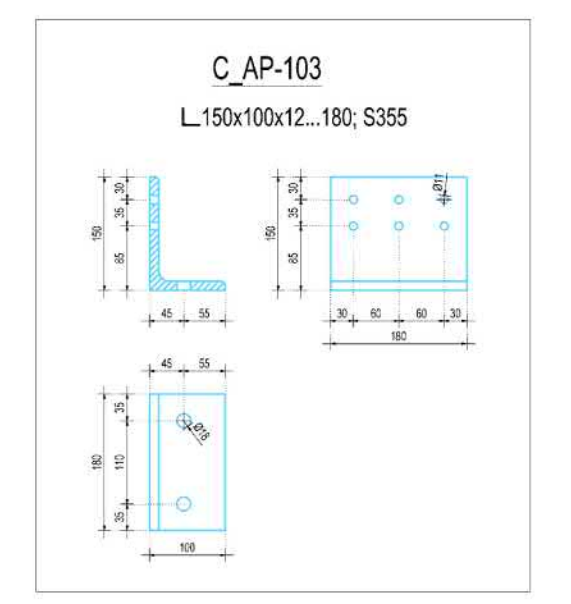
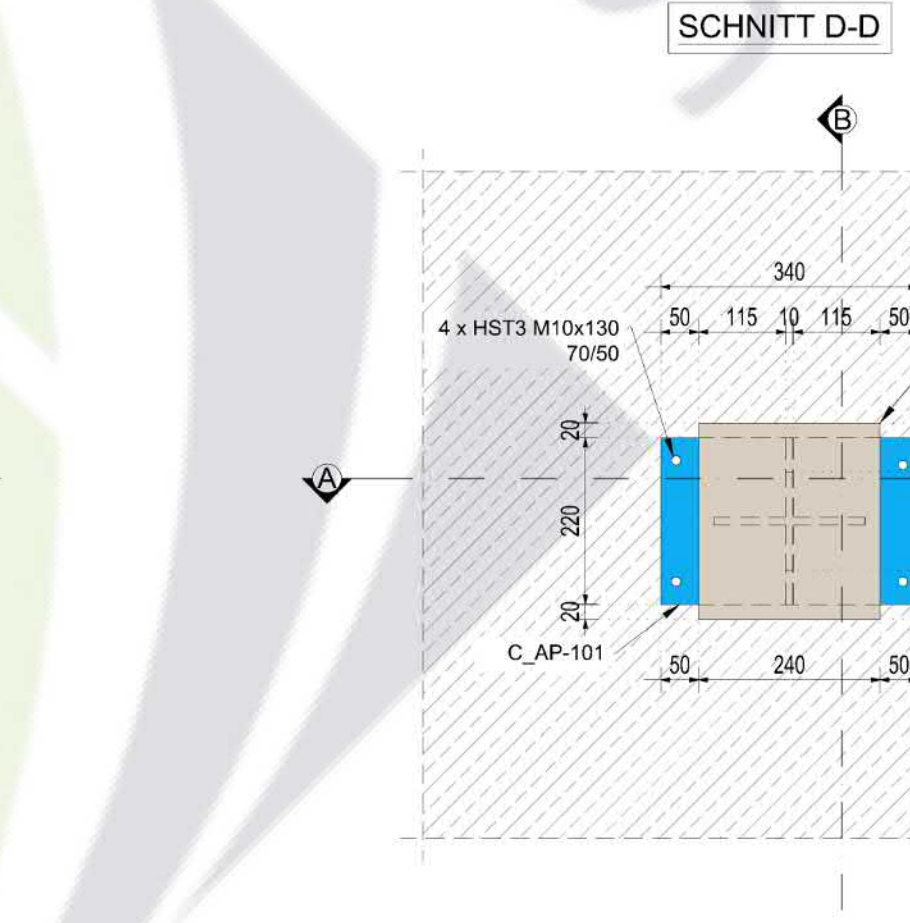
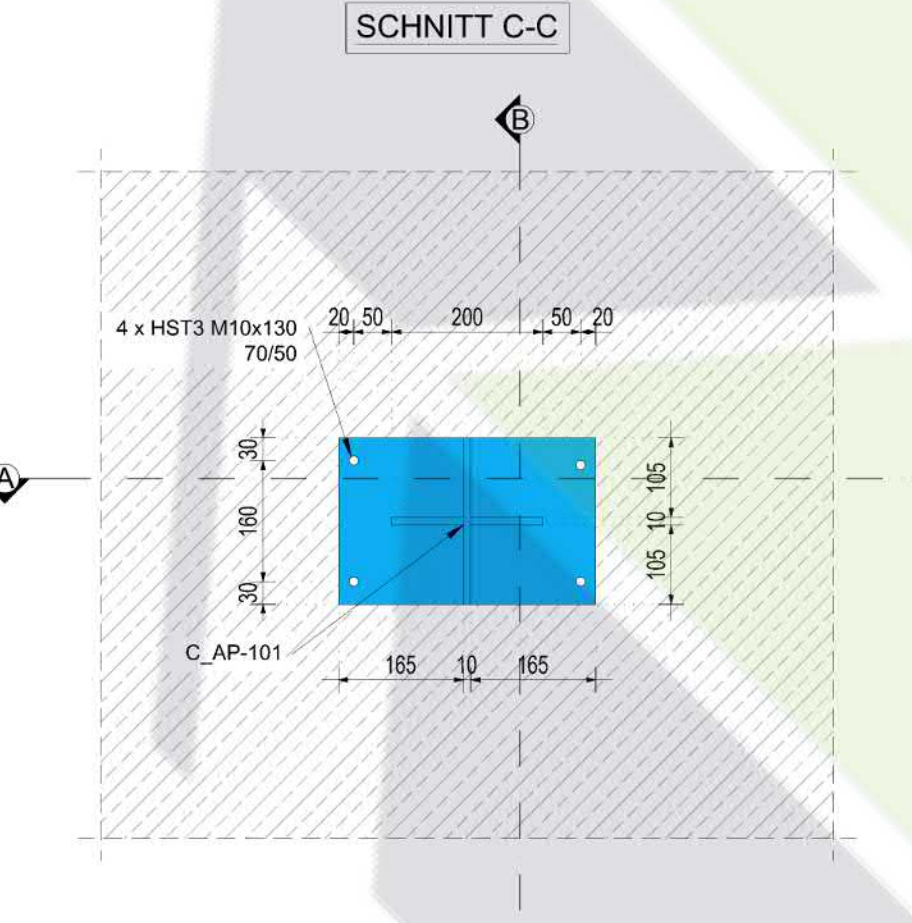
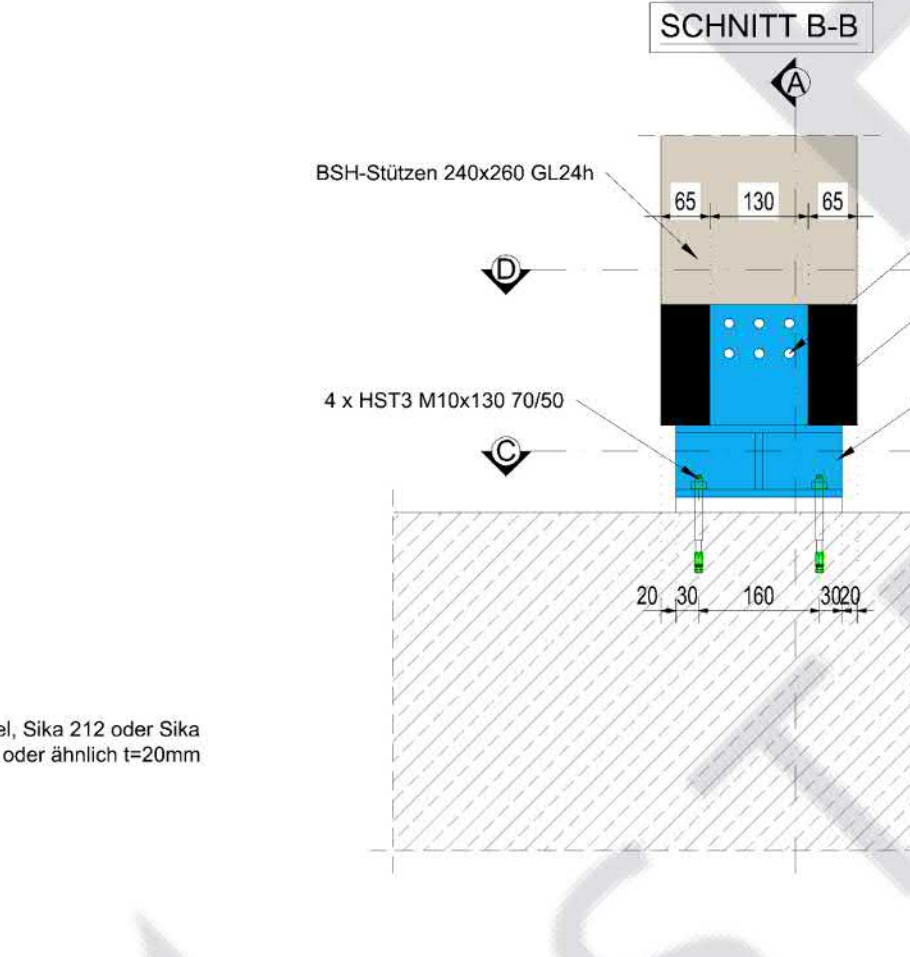
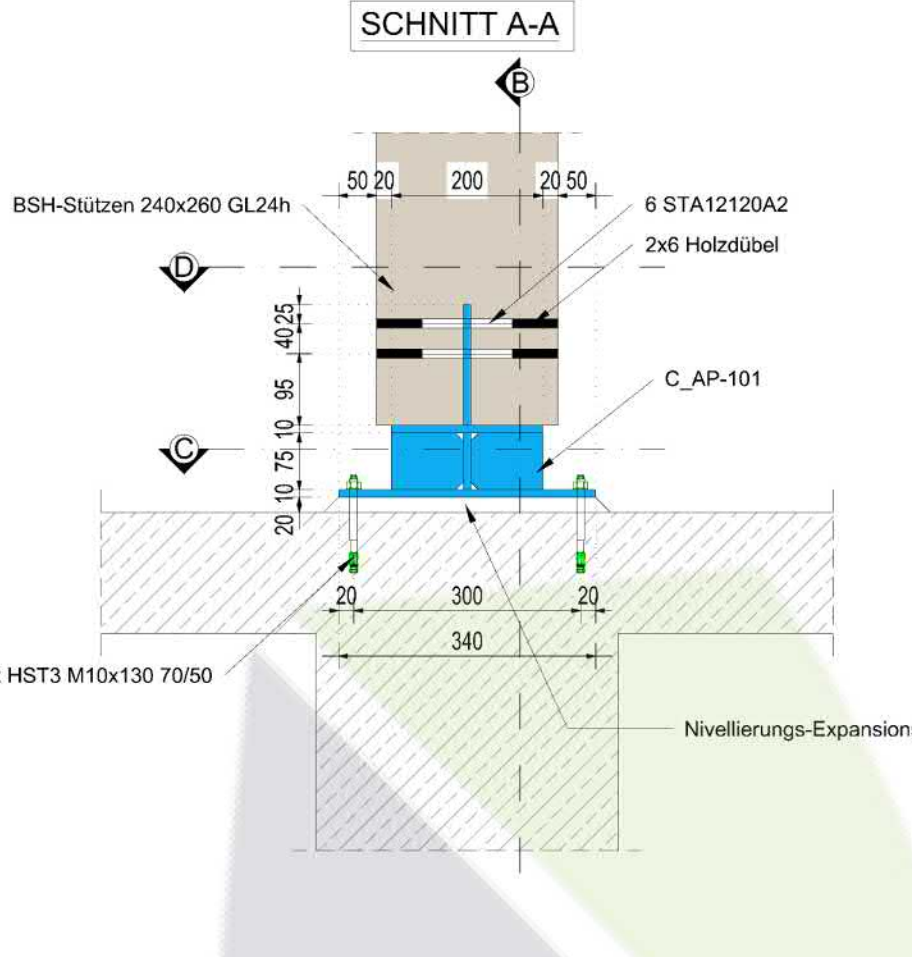
DET C_A_002

DET C_A_001

VERBINDUNGSDETAIL MIT STB. PLATTE - BSH-STÜTZEN



VERBINDUNGSDETAIL MIT STB. PLATTE - BSH-STÜTZEN



LEGENDE:

- Gipsplatte des Typs GKf - 15mm
- Gipsplatte des Typs GKb - 12,5mm
- Dämmstoff [A1]
- Dämmstoffe müssen nichtbrennbar sein und einen Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$ entsprechend DIN 4102-17 (DIN 4102-17:2017-12).
- Sie sind als vollständig ausfüllende Gefachdämmung formschlüssig auszuführen.
- Einlagige Dämmschichten sind vollflächig und dicht gestoßen einzubauen.
- Bei einseitigen beziehungsweise mehrlagigen Dämmschichten sind die Stöße zu versetzen.
- Matten- oder plattenförmige Dämmschichten sind mit einem Übermaß von mindestens 2% der Gefachbreite einzubauen.

OKFF EG $\pm 0,00 = +257,73$ ü.NHN
(Oberkante der Stahlbetonplatte)

INDEX DATUM + NAME ÄNDERUNG

HINWEISE

- Die Abstände der Verbindungselemente sind grundsätzlich definiert. Ihre genaue Position ist in den Positionsplänen dargestellt.
- Der Holzbauer muss umfassende Werkstatt dokumentation gemäß den architektonischen Plänen erstellen. Jegliche strukturellen Änderungen müssen von einem Baingenieur und/oder Prüfstabler genehmigt werden. Zeichnungen dienen als konzeptionelle Pläne, auf denen die Werkstatt dokumentation basieren muss, und können diese nicht ersetzen.